

# Jahresbericht 2014



# Wir brauchen Hilfe

Kinderleid kennt keine Grenzen



25



Mio. Flüchtlinge weltweit sind Kinder.

2,9



Mio. Kinder unter 5 Jahren sterben jährlich durch Unterernährung

1.800



Kinder erkranken in Deutschland jährlich an Krebs.

132

Mio. Kinder gehen weltweit nicht zur Schule



265

Mio. Kinder müssen weltweit arbeiten, um zu überleben

JEDES

6.

Kind in Deutschland ist von Hartz IV abhängig.

4.000



Kinder haben durch Ebola ihre Eltern verloren.

3.500

Kinder starben 2014 im syrischen Bürgerkrieg



2

Mio. Kinder sind weltweit HIV-infiziert



490

Tausend Schüler mit Förderbedarf leben in Deutschland.

100

Mio. Kinder leben weltweit auf der Straße.

## Liebe Leserinnen und Leser

**eins kann dieser Jahresbericht nicht:** Er kann Ihnen nicht 1:1 vermitteln, was die Kinder empfinden, denen wir helfen können und konnten. Kinder, die wieder Fußball spielen oder Bilderbücher anschauen können, weil dringend benötigte Operationen ermöglicht werden konnten. Kinder, die wieder mit ihren Freunden spielen, weil wir Therapien bezahlen konnten. Diese Freude über ein Leben, das wieder lebenswert ist, kann kein Bericht der Welt wiedergeben.

Dieser Jahresbericht ermöglicht es Ihnen jedoch, sich anhand von zahlreichen Projektbeispielen, Statistiken und den geprüften Finanzdaten transparent darüber zu informieren, wie und wo wir die uns anvertrauten Spendengelder einsetzen und welche Wirkungen dabei erzielt werden. Wir haben Ihnen versprochen, dass jeder Euro, jeder Cent, Ihrer Spende in Hilfsprojekte für Kinder fließt. Dieses Versprechen halten wir.

Was macht „Ein Herz für Kinder“? Wir helfen in Form von Einzelfall- und Soforthilfemaßnahmen sowie der Förderung von sorgfältig ausgewählten Kinderhilfsprojekten, die unter anderem von renommierten Hilfsorganisationen durchgeführt werden. Konkret bedeutet das, dass wir hilfsbedürftigen Kindern Lernmittel zur Verfügung stellen, für eine KiTa eine Schaukel erwerben oder Bildungs- und Betreuungsprojekte fördern. Wir unterstützen Initiativen gegen sexuellen Missbrauch, fördern Ernährungsprogramme und bezahlen Therapien, die von den Krankenkassen nicht übernommen werden. Im Rahmen der Soforthilfe unterstützen wir Familien mit gehandicapten Kindern und beteiligen uns bei der Finanzierung von behindertengerechten Fahrzeugen oder Hilfsmitteln. Wo wir helfen können, da helfen wir. National und international. Zur Unterstützung dieser und weiterer Projekte wurden Dank Ihrer Mithilfe knapp 250 Millionen in den letzten Jahrzehnten an „Ein Herz für Kinder“ gespendet!

Helfen Sie weiterhin mit, dass wir bedürftigen Kindern wieder ein Lächeln ins Gesicht zaubern können. **Für Ihre Unterstützung sage ich herzlichen Dank**  
Ihr

Michael Mronz,  
1. Vorsitzender  
von BILD hilft e.V.  
„Ein Herz für Kinder“



**EIN  
HERZ FÜR  
KINDER**



## Inhalt

### JAHRESBERICHT

#### 4 Überblick

„Ein Herz für Kinder“ – hier haben wir geholfen

#### 8 Nationale Projekte

Ganz nah dran: Hilfsprojekte in Deutschland

#### 19 Internationale Projekte

Grenzenlos aktiv: Projekte aus aller Welt

#### 38 ZDF-Spenden-Gala

Die Highlights der ZDF-Spenden-Gala im Dezember 2014

### EIN HERZ FÜR KINDER

#### 44 Historie

Die Erfolgsgeschichte

#### 45 Transparenz

Fragen und Antworten

#### 46 Organisation und Struktur

Gremien und Stiftung

### FINANZEN

#### 50 Jahresrechnung

Die wichtigsten Kennziffern

#### 58 Bestätigungsvermerk

des Abschlussprüfers

#### 60 Förderzusagen 2014

### KINDER SAGEN DANKE

#### 64 Danke

#### 67 So können Sie helfen

# „Ein Herz für Kinder“ — hier haben wir geholfen:

So helfen die Spender von „Ein Herz für Kinder“ in Deutschland und weltweit.



## EUROPA

- Deutschland 1103
- Schweiz 19
- Belorußland 14
- Spanien 13
- Italien 12
- Türkei 9
- Ukraine 7
- Österreich 4
- Belgien 4
- Polen 4
- Bosnien-Herz. 3
- Rumänien 3
- Russland 3
- Serbien 3
- Großbritannien 2
- Dänemark 1
- Litauen 1
- Moldawien 1
- Tschechien 1
- Ungarn 1

## NAHOST

- Israel 49
- Libanon 16
- Syrien 4
- Jordanien 3
- Afghanistan 2
- Irak 1
- Tunesien 1

## AMERIKA

- Haiti 8
- Vereinigte Staaten 4
- Bolivien 2
- Brasilien 2
- Nicaragua 2
- Ecuador 1
- Mexiko 1

## ASIEN

- Philippinen 52
- Indien 11
- Südkorea 5
- Kambodscha 4
- Bangladesh 3
- Monoglei 2
- Pakistan 2
- Thailand 2
- Vietnam 2
- China 1
- Indonesien 1
- Kasachstan 1
- Nepal 1
- Tadschikistan 1

## AFRIKA

- Kenia 8
- Tansania 6
- Uganda 6
- Ghana 5
- Südafrika 5
- Malawi 4
- Kamerun 3
- Kongo 2
- Mali 2
- Sudan 2
- Benin 1
- Burkina Faso 1
- Eritrea 1
- Liberia 1
- Mosambique 1
- Namibia 1
- Niger 1
- Ruanda 1
- Sambia 1
- Simbabwe 1
- Togo 1
- Tschad 1



In Cité Soleil, dem größten Slum der westlichen Hemisphäre in Haiti, wurden 76 neue Wohnhäuser für die Erdbebenopfer von 2010 gebaut

GESAMTÜBERBLICK

# Aktiv in der Welt

„Ein Herz für Kinder“ setzt sich schnell und unbürokratisch dort ein, wo Kinder bedürftig sind und Hilfe brauchen. Zu diesem Zweck wurden in 2014 Kinderhilfsprojekte sowie Einzelfall- und Soforthilfemaßnahmen in Höhe von insgesamt 20.542.050 Euro finanziell unterstützt.

„Ein Herz für Kinder“ leistet zum einen Direkthilfe. Diese Projekte werden i.d.R. federführend von unserem Projektteam in Hamburg betreut und umfassen z.B. im Bereich der Lebenshilfe Sachleistungen für bedürftige Familien oder auch die Finanzierung von behindertengerechten Fahrzeugen und Umbauten. So wurden in 2014 insgesamt 1.447 Projekte/ Einzelfälle finanziell unterstützt.

Zum anderen greifen wir bei der Umsetzung von Kinderhilfsprojekten auf die Infrastruktur und das Netzwerk international anerkannter, gemeinnütziger Hilfsorganisationen zurück, die über die notwendige Expertise und Erfahrung verfügen und die Projekte in enger Abstimmung mit „Ein Herz für Kinder“ eigen-

verantwortlich abwickeln.

„Ein Herz für Kinder“ hat sich zum Ziel gesetzt, einen großen Teil der jährlichen BILD-Leser und TV-Gala-Spenden in Deutschland einzusetzen. Davon ausgenommen sind Spendeneinnahmen in Folge von Einzelaufrufen wie der Erdbebenkatastrophe in Haiti im Jahr 2010, die zweckgebunden in die jeweilige Katastrophen-/ Krisenregion fließen.

Auf den nachstehenden Seiten finden Sie eine Auswahl der in 2014 von „Ein Herz für Kinder“ eigenständig durchgeführten bzw. finanziell unterstützten nationalen und internationalen Kinderhilfsprojekte.

GESAMTÜBERBLICK

# Förderungen 2014

EINZELAUFRUFE

GESAMT IN EURO

DAVON AUSLAND

Erdbeben Haiti	832.777,04	100 %
Taifun Haiyan	1.153.194,00	100 %
Waisenkinder	58.454,72	22 %
<b>Gesamt</b>	<b>2.044.425,76</b>	<b>98 %</b>

ALLGEMEINE SATZUNGSZWECKE

Gesellschaftspolitische Themen

Familienersatz	4.072.424,24	55 %
Schule	1.638.329,88	71 %
KiTas/ Spielplätze	724.435,67	13 %

Medizin/ Leben retten

Operationen	5.001.189,49	42 %
Kinderkliniken	2.359.370,99	71 %
Präventionen	2.107.315,89	23 %
Hilfsmittel	757.859,82	3 %
Therapien	209.711,69	1 %

Katastrophenhilfe

Deutschlandflut	100.995,99	0 %
Diverse	977.391,53	100 %

Sonstiges

Lebenshilfe	236.782,04	1 %
Verkehr	274.730,60	0 %
Kinderpakete	37.087,23	0 %

**18.4978.625,06** **47 %**

**20.542.050,82** **52 %**

NATIONALE PROJEKTE

## Unsere Hilfe in Ihrer Nähe

Täglich erreichen „Ein Herz für Kinder“ Hilfsanträge aus Deutschland, denn auch bei uns gibt es viele benachteiligte, arme und Kinder mit Handicaps, die Unterstützung benötigen. Wir kämpfen gegen Armut, Krankheit, fördern medizinische Forschung, Bildungs- und Betreuungsprojekte sowie Einrichtungen für behinderte Kinder. Ausgewählte Projekte in Deutschland zeigen wir auf den folgenden Seiten.

TV-Star Uschi Glas gründete 2008 zusammen mit ihrem Mann den Verein brotZeit e.V.



75

**Einzelfälle** in denen „Ein Herz für Kinder“ Hilfsmittel für behinderte Kinder anteilig finanzierte

88

**Kindern** wurde eine Therapie ermöglicht

## Nationale Projekte

Viele Kinder in Deutschland leben in Armut, jedes sechste Kind ist auf Sozialhilfe angewiesen. „Ein Herz für Kinder“ hilft direkt und im Alltag. Alle Hilfsanträge werden genau geprüft, denn das Geld soll dort ankommen, wo Hilfe am dringendsten gebraucht wird.

127

**Kindergärten** mit 1.500 Kindern erhielten Unterstützung

54

**Schulen** wurden gefördert

150

**Familien** wurde Lebenshilfe gewährleistet und damit 324 Kinder unterstützt

215

**behindertengerechte Fahrzeuge** konnte mitfinanziert werden, davon profitierten 256 Kinder



DEUTSCHLANDWEIT

## Kinderbetreuung durch brotZeit e. V.

**Ausgangssituation:** Der Verein brotZeit e. V. verbindet die soziale Kinderbetreuung an Grund- und Förderschulen mit aktiver Seniorenförderung. Das Projekt gliedert sich in die Bereiche „Brot geben“ und „Zeit geben“. 750 Senioren versorgen jeden Tag rund 5000 Schüler ehrenamtlich mit Frühstück oder verbringen die Freizeit mit ihnen.

**Förderung:** Mit den Fördergeldern von „Ein Herz für Kinder“ wurde das Programm von brotZeit e. V. von 113 auf 135 Schulen ausgeweitet. Der Kooperationspartner Adecco rekrutiert die Senioren, Lidl stellt die Lebensmittel und die Firma Frigorent die Kühltransporter. Die Senioren bereiten das Frühstück zu und liefern es zum Teil selber aus, sie betreuen die Hausaufgabenhilfe, lesen den Kindern vor und kümmern sich um individuelle Freizeitangebote sowie die Schachförderung an den Schulen. Die Schulen entschädigen die Helfer auf Basis der Ehrenamtszuschalen.

**Wirkung:** Mit dem regelmäßigen Frühstück und den Freizeitangeboten sollen die Chancengerechtigkeit, die schulischen Leistungen und die Integration von sozial benachteiligten oder Migrantenkindern verbessert werden. Übergewicht wird bekämpft, die soziale Kompetenz und Gewaltprävention werden gefördert. Darüber hinaus finden auch ältere Menschen bei brotZeit e.V. eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung.

**Projekt Frühstücksvorsorgung an Schulen**  
Land Deutschland

**Ziel** Ausgewogene und gesunde Ernährung und sinnvoller Einsatz von Senioren

**Fördersumme** 300.000 €

**Projektträger** brotZeit e. V.

**Projektnummer** SK 22157

WOLFSBURG

## Mehr Platz im Frauenhaus in Wolfsburg

**Ausgangssituation:** 1992 gründete der Verein Wolfsburger Frauenhaus e.V. einen Förderverein, dessen Hauptzweck die Sammlung von Spendengeldern zur Unterstützung des Frauenhaus-Trägervereins erfüllt. Ziel der Fördervereinsarbeit ist es, öffentlich über die Problematik von Gewalt gegen Frauen und ihre Kinder aufzuklären und präventive Maßnahmen gegen Gewalt an Frauen und Kindern zu fördern. Zudem beschafft der Verein Spendenmittel für den Verein „Frauenhaus Wolfsburg e. V.“, um dessen Arbeit gegen Gewalt gegen Frauen zu unterstützen.

Der Verein betreibt unter anderem das Wolfsburger Frauenhaus. Es bietet Frauen, die häusliche Gewalt erlebt haben, und deren Kindern Schutz, professionelle Beratung und Hilfe. 80 bis 100 Frauen suchen jährlich Schutz in dem Haus. Es verfügt über 12 Zimmer und 27 Betten. Die Räumlichkeiten sind jedoch äußerst beengt und bieten wenige Rückzugsmöglichkeiten. In den letzten Jahren war das Haus teilweise so überbelegt, dass sich Frauen ein Zimmer teilen mussten und in der Mansarde ein Notzimmer eingerichtet werden musste. Mehrere Frauen und Kinder wurden wegen Überbelegung an andere Frauenhäuser weitervermittelt, andere standen auf der Warteliste. Für den Wolfsburger Frauenhaus e.V. ist das ein unhaltbarer Zustand, den er unbedingt verbessern will. Denn der Verein möchte alle hilfsbedürftigen Frauen dabei unterstützen, in ein neues Leben ohne Gewalt zu starten. Aus diesem Grund ist eine Erweiterung dringend erforderlich. Bisher gab es jedoch keine Möglichkeit, das Haus auszubauen, denn ohne die Spenden von „Ein Herz für Kinder“ waren nicht genug finanzielle Mittel vorhanden.

**Förderung:** Aufgrund akuter Platznot plant das Wolfsburger Frauenhaus eine Erweiterung. Dazu soll der ungedämmte und nur zum Teil ausgebaute Dachboden entkernt, saniert und neu gestaltet werden. Dabei werden drei Zimmer für Frauen mit Kindern, ein Gemeinschaftsbad, ein Beratungszimmer und zwei Spielzimmer für die Kinder mit angeschlossenem Kinderbad entstehen. Die Fördergelder von „Ein Herz für Kinder“ in Höhe von 184.000 Euro fließen in den Dachausbau des Wolfsburger Frauenhauses.

**Wirkung:** Mit den drei neuen Zimmern kann der akuten Platznot im Frauenhaus entgegen gewirkt und das bislang leerstehende Dachgeschoss sinnvoll genutzt werden. Zudem wird die Wohnqualität für Frauen und Kinder gesteigert, eine freundliche Wohnatmosphäre und ein Rückzugsort geschaffen, in dem die Frauen zur Ruhe kommen und sich über die Privatsphäre freuen können. Nur so können die Aufgaben für einen Neuanfang besser bewältigt werden.

**Projekt Ausbau des Frauenhauses**  
Land Deutschland

**Ziel** Schaffung von drei neuen Zimmern

**Fördersumme** 184.000 €

**Projektträger** Wolfsburger Frauenhaus e. V.

**Projektnummer** JE 17392



## OFFENBURG

## Hilfe für psychisch kranke Eltern in der MediClin Klinik

**Ausgangssituation:** Rund drei Millionen Kinder in Deutschland haben psychisch kranke Eltern oder Eltern mit Suchterkrankungen und Persönlichkeitsstörungen. Psychisch kranken Müttern wird in einem Drittel der Fälle das Sorgerecht entzogen. Die Kinder sind in hohem Maß gefährdet selbst zu erkranken. Die MediClin Klinik an der Lindenhöhe in Offenburg hilft den Betroffenen. Damit Mütter mit ihren Kindern gemeinsam behandelt werden können, soll eine Mutter-Kind-Station gebaut werden. Solche Plätze sind in Deutschland extrem rar und die Wartezeiten lang.

**Förderung:** Anfang 2014 beantragte der Verein Gute Fee e.V. die Förderung des Baus einer Mutter-Kind-Station. Nach Sicherung der Finanzierung konnten die Arbeiten beginnen. Insgesamt sollen zehn Patientenzimmer errichtet werden. Außerdem sind ein Aufenthaltsraum, ein Speisesaal mit Fernseher, eine Küche sowie eine Milchküche, ein Besucherzimmer mit Toilette, zwei Therapiezimmer, ein Zimmer für den Sozialdienst, ein Zimmer zum Durchführen von Tests, ein Gruppenraum, zwei Therapieräume, ein Spielzimmer, ein Sozialraum und ein Stationszimmer vorgesehen.

**Wirkung:** Mit der neuen Mutter-Kind-Station stehen nun mehr Plätze zur Versorgung psychisch kranker Mütter und ihrer Kinder zur Verfügung. Wartezeiten werden verkürzt, die intensiven therapeutischen Behandlungen tragen zu einer stabilen Eltern-Kind-Bindung bei und wenden damit eine Gefährdung des Kindeswohls ab.

**Projekt Unterstützung einer Mutter-Kind-Station**  
Land **Deutschland**

**Ziel Bessere Versorgung von psychisch kranken Müttern gemeinsam mit den Kindern**

**Fördersumme 200.000 €**

**Projektträger Gute Fee e. V.**

**Projektnummer JE 22156**

## BERLIN

## Mehr Betreuungsangebote im Problem-Bezirk

**Ausgangssituation:** Straßenkinder e.V. betreibt das „Kinder- und Jugendhaus Bolle“ und setzt sich damit für Kinder ein, die auf der Straße leben oder von Kinder- und Bildungsarmut betroffen sind. Sie sollen so die Chance auf ein selbstbestimmtes Leben bekommen. Die Einrichtung liegt in Marzahn-Hellersdorf. Ein Problem-Bezirk: hohe Arbeitslosenquote, 70 Prozent der unter 18-Jährigen von Hartz IV betroffen, 50 Prozent der Eltern in der Nähe zur Einrichtung gehören zur unteren sozialen Schicht, viele Alleinerziehende. Viele Kinder haben bereits in der 1. Klasse Schwierigkeiten mit dem Lernstoff. „Bolle“ betreut rund 150 Kinder täglich. Zum Programm gehören gemeinsames Mittagessen, Nachhilfe- und Hausaufgabenbetreuung, Vorbereitung auf Klassenarbeiten in Kooperation mit den Schulen, Musikunterricht, Freizeitgestaltung, Sportprojekte, Ausflüge sowie Ferienfreizeiten und -programme.

**Förderung:** Aufgrund des hohen Bedarfs und der hohen Kinderzahl braucht „Bolle“ dringend mehr Raum. Deshalb wird seit Herbst 2014 mit den Fördergeldern von „Ein Herz für Kinder“ gebaut, um die Einrichtung um einem zweistöckigen Anbau zu erweitern.

**Wirkung:** Durch die Erweiterung können mehr Kinder und Jugendliche aus bildungsfernen, sozial schwachen Familien in Berlin Marzahn betreut und bestehende Angebote des Kinder- und Jugendhauses aufrecht erhalten und ausgebaut werden.

**Projekt Erweiterung des Jugendhauses Bolle**  
Land **Deutschland**

**Ziel Betreuung von Kindern aus sozial schwachen Familien**

**Fördersumme 150.000 €**

**Projektträger Straßenkinder e. V.**

**Projektnummer SK 10762**



## DEYELSDORF

## Neues Spielgerät für Kinder mit Behinderung

**Ausgangssituation:** Die Kita Zwergenland in Deyelsdorf betreut seit 1993 50 Kinder mit und ohne Behinderung. In den vergangenen Jahren hat die Einrichtung viel in ihre Modernisierung und Umgestaltung investiert. 2012 wurde aus der Kita ein Familienzentrum – es entstanden ein Generationen-Café, Begegnungs- und Beratungsräume. Im Außenbereich bot ein Kombinationsspielgerät insbesondere den Kindern mit Handicap abwechslungsreiche Möglichkeiten zur Bewegung. Bei einer Spielplatzüberprüfung im Jahr 2014 wurden daran jedoch gravierende Mängel festgestellt, sodass es demontiert werden musste. Für eine Neuanschaffung fehlte der Einrichtung aufgrund der vorherigen Investitionen das Geld.

**Förderung:** Mit der Förderung von „Ein Herz für Kinder“ wurde im Oktober 2014 die Anlage „Wolkenrutsche“ gekauft und auf dem Gelände installiert. Sie verfügt über eine Rutsche, ein Viertelkreispedest, einen Handlauf mit Motorikelementen, eine Funktionswand und eine rutschsichere Rampe.

**Wirkung:** Um Chancengleichheit zu erreichen, ist Barrierefreiheit erforderlich. Unter diesem Aspekt wurde die Anlage ausgesucht. Es bietet allen Kindern die Möglichkeit zur Bewegung. Sie lernen, miteinander zu spielen und bauen so soziale Kontakte auf. Mit dem neuen Spielgerät kann die Einrichtung die Sicherheit garantieren und Unfallschutz gewährleisten.

**Projekt Ausbau des Kita-Außenbereiches**  
Land **Deutschland**

**Ziel Installation eines Spielgerätes für Kinder mit Handicap**

**Fördersumme 5.690 €**

**Projektträger Familiensozialprojekt Vorpommern e. V.**

**Projektnummer K 24335**

## HANNOVER

## Zuhause auf Zeit: das Aegidius-Haus in Hannover

**Ausgangssituation:** In Niedersachsen leben 3300 schwerbehinderte und schwerkranke Kinder und Jugendliche. Ihre Pflege fordert den Familien erhebliche körperliche und seelische Kräfte ab. Das Aegidius-Haus AUF DER BULT soll die Kinder und Angehörigen vorübergehend entlasten. Eine vergleichbare Einrichtung ist in Niedersachsen nicht vorhanden.

**Förderung:** 2014 hat das Aegidius-Haus mit zwölf Behandlungsplätzen seinen Betrieb aufgenommen. Mit der Unterstützung von „Ein Herz für Kinder“ wurde die Fertigstellung des Baus und die Ausstattung finanziert. Die Stadt Hannover hat in der Nähe zum Kinderkrankenhaus AUF DER BULT ein Grundstück für den Bau zur Verfügung gestellt.

**Wirkung:** Das Aegidius-Haus stellt in enger Zusammenarbeit mit dem Kinderkrankenhaus AUF DER BULT ein überregionales, spezialisiertes 24-Stunden-Versorgungsangebot. Schwerbehinderte und schwerkranke Kinder finden hier ein „Zuhause auf Zeit“. Für die Familien bedeutet der Besuch Entlastung und eine langfristige Verbesserung der Lebensqualität. Das Aegidius-Haus bildet ein essentielles komplementäres Angebot zur häuslichen Versorgung einerseits und zur stationären Versorgung im Krankenhaus andererseits. Jährlich können rund 180 Kinder und Jugendliche hier betreut werden.

**Projekt Bau einer Kurzzeitpflege-Einrichtung**  
Land **Deutschland**

**Ziel Verbesserung der Lebensqualität schwerbehinderter und schwerkranker Kinder und Jugendlicher**

**Fördersumme 118.570 €**

**Projektträger Stiftung Hannoversche Kinderheilanstalt**

**Projektnummer KK 21674**





LEIPZIG

## Hospiz Bärenherz

**Ausgangssituation:** Was, wenn ein Kind schwer- oder unheilbar krank ist? Aktuell haben 22.000 Kinder in Deutschland eine lebensverkürzende Erkrankung und brauchen zum Teil rund um die Uhr Pflege und Betreuung. Die gesamte Familie hat eine enorme physische, psychische, emotionale und finanzielle Last zu tragen. Das Kinderhospiz Bärenherz setzt sich seit zehn Jahren für die Entlastung dieser Familien ein. Es übernimmt die Betreuung, Pflege und Begleitung auf Zeit – unabhängig von Kultur, Herkunft, Religion und der finanziellen oder rechtlichen Situation. Das Hospiz verfügt über zwölf Kinderzimmer mit je einem Pflegebett und über vier Eltern-Appartements. Im Jahr 2012 wurden hier 133 Familien betreut. Aufgrund der hohen Nachfrage muss das stationäre Angebot dringend erweitert und eine umfassende pädagogische und psychosoziale Begleitung für die gesamte Familie angeboten werden.

**Förderung:** Die Finanzierung des Kinderhospizes erfolgt im Wesentlichen über Spenden. Die Krankenkassen und sonstige Versicherungsträger übernehmen nur in Ausnahmefällen anteilig

Kosten. Mit Unterstützung von „Ein Herz für Kinder“ soll das Haus um zwei Plätze erweitert werden. Die Förderung der BILD-Hilfsorganisation wurde für die Etablierung einer psychosozialen und pädagogischen Begleitung verwendet, die eine ganzheitliche Hilfe für das Kind und seine Familie möglich macht.

**Wirkung:** Für die Familien bedeutet der Aufenthalt im Kinderhospiz eine existenzielle Entlastung. Während das Bärenherz-Team die Pflege des kranken Kindes übernimmt, können Eltern und Geschwister neue Kraft für den Alltag schöpfen und sich mit anderen Betroffenen austauschen. Dank der Erweiterung um zwei Betreuungsplätze kann das Kinderhospiz Bärenherz nun mehr Kinder und Familien aufnehmen, betreuen und entlasten. Der Aufbau einer psychosozialen und pädagogischen Begleitung trägt dazu bei, besser auf die individuellen Bedürfnisse und Wünsche eingehen zu können und damit die Lebensqualität der Kinder und ihrer Familien zu verbessern und zu erhalten.

**Projekt Erweiterung der Einrichtung**

**Land Deutschland**

**Ziel Bessere Versorgung von schwer kranken Kindern und ihren Familien**

**Fördersumme 100.000 €**

**Projektträger Kinderhospiz Bärenherz Leipzig e. V.**

**Projektnummer KK 20289**



LEIPZIG

## Für die Erforschung von Krebserkrankungen

**Ausgangssituation:** Die Hämatologie und internistische Onkologie befasst sich mit der Therapie von bösartigen Tumoren, Blutkrebs und anderen Bluterkrankungen. Bei der Diagnostik und Behandlung von Leukämie wurden in den letzten Jahren große Fortschritte erzielt. Trotzdem sterben nach wie vor viele Kinder und Erwachsene an Leukämie oder anderen Krebserkrankungen. Durch eine Verbesserung diagnostischer Möglichkeiten und die Bestimmung von minimaler Resterkrankung können die Heilungschancen optimiert werden.

**Förderung:** Für die Bestimmung von Resterkrankungen ist die Hämatologie und internistische Onkologie der Universität Leipzig international bekannt. Mehr als 35 Wissenschaftler und Ärzte arbeiten im Forschungszentrum. Für die weitere Erforschung und bessere Behandlung der Patienten wurden zwei Geräte benötigt: *QX200 Droplet Digital PCR System* zur Ermittlung der minimalen Resterkrankung und *MiSeq System* für ein schnelles Screening auf wiederauftretende Mutationen. An den Anschaffungskosten hat sich „Ein Herz für Kinder“ beteiligt.

**Wirkung:** Durch die Anschaffung beider Geräte können wesentliche Verbesserungen in der Behandlung von Kindern und Erwachsenen mit Bluterkrankungen und mit soliden Tumoren erzielt werden. Die Ergebnisse des Projekts werden in Fachzeitschriften publiziert und stehen somit national und international den Kollegen zur Verfügung.

**Projekt medizinische Geräte zur Krebszellen-Erforschung**

**Land Deutschland**

**Ziel Hilfe für Patienten mit bösartigen Erkrankungen**

**Fördersumme 259.339 €**

**Projektträger Universitätsklinikum Leipzig**

**Projektnummer PÄ 20695**

BAYERN

## Sanierung im Landschulheim Wartaweil

**Ausgangssituation:** Das Schullandheim Wartaweil ist das einzige vollkommen barrierefreie Schullandheim in Deutschland. Es bietet Platz für bis zu 150 Gäste mit und ohne Behinderung. Durch Fehler in der Planung und Ausführung dringt seit dem Bau im Jahr 1997 Wasser in das Gebäude ein. Erst 2012 wurden die Wasserschäden entdeckt. Nun müssen alle Gebäudeteile, insbesondere die behindertengerechten Bäder, die Außenanlagen und die Regenentwässerung saniert werden.

**Förderung:** Für die Sanierungs- und Renovierungsarbeiten am Schullandheim Wartaweil wurden Fördergelder von „Ein Herz für Kinder“ eingesetzt. Im Zuge der Sanierung wurden die Sanitäranlagen auf den neuesten Stand gebracht. Das Verlegen neuer Fliesen und Bodenbeläge und die Malerarbeiten konnten planungsgemäß durchgeführt werden.

**Wirkung:** Durch die umfassende Sanierung konnte der Betrieb und Fortbestand des Schullandheims Wartaweil gesichert werden. Alle Schäden und der Schimmelbefall sind nun Vergangenheit, auch die Zimmer mit den barrierefreien Bädern erstrahlen in frischen Farben. Bereits im Frühsommer 2014 konnten die Kinder und Jugendlichen die Zimmer wieder benutzen. Die Sanierung des Gebäudekomplexes stellt sicher, dass jährlich rund 20.000 Kinder mit und ohne Behinderung im Schullandheim unbeschwerter Stunden verbringen können.

**Projekt Sanierung des Schullandheims Wartaweil**

**Land Deutschland**

**Ziel Erhaltung des barrierefreien Schullandheims**

**Fördersumme 386.000 €**

**Projektträger LVKM e. V.**

**Projektnummer JE 20498**







## HEIDELBERG

## Deutsches Krebsforschungszentrum

**Ausgangssituation:** Im Kindesalter sind Krebserkrankungen heute in etwa drei Viertel der Fälle dauerhaft heilbar. Erleiden die Kinder jedoch einen Rückfall, besteht oft nur wenig Aussicht auf Heilung. Durch eine genaue Analyse der veränderten Erbinformation des Tumors können neue, zielgerichtete Medikamente für den individuellen Fall identifiziert werden. Den Betroffenen eröffnet sich so eine zweite Chance. Derzeit bezahlen die Krankenkassen jedoch in der Regel weder die Analyse noch die teuren „intelligenten“ Medikamente.

**Förderung:** Beim bundesweiten Projekt „Eine Zweite Chance für krebskranke Kinder“ soll das Erbgut von allen Rückfallpatienten analysiert werden. In den ersten zwei Jahren rechnet man mit etwa 130 Kindern pro Jahr. Bei schätzungsweise 39 Patienten davon kann durch die Analyse eine Therapieoption identifiziert werden, bei rund 20 Patienten werden die Behandlungskosten nicht übernommen. Die Spende von „Ein Herz für Kinder“ kommt unmittelbar diesen rund 20 Patienten zugute.

**Wirkung:** Bei Rückfällen eröffnet eine Analyse des Erbguts der Tumorzellen die Möglichkeit, individuell für jeden Patienten die passenden Medikamente auszuwählen. Bei einem flächendeckenden Einsatz könnte für mindestens ein Drittel aller Kinder mit Tumorrückfällen in Deutschland eine zweite wirksame Therapie identifiziert werden.

**Projekt** Projekt „Eine zweite Chance für krebskranke Kinder“

**Land** Deutschland

**Ziel** Therapieansatz für Kinder mit Krebsrückfall

**Fördersumme** 1.000.000 €

**Projektträger** Deutsches Krebsforschungszentrum

**Projektnummer** PÄ 24151

## HAMBURG

## Grundschule Mümmelmansberg

**Ausgangssituation:** 500 Kinder aus 25 Nationen besuchen die Grundschule Mümmelmansberg in Hamburg. Viele von ihnen verfügen nur über geringe Deutschkenntnisse. Um den unterschiedlichen Sprachniveaus der Schüler gerecht zu werden, gehören Leseförderangebote zu den Hauptaufgaben im Unterricht. In der Schulbücherei finden die Kinder ein umfangreiches Leseangebot. In den letzten 13 Jahren hat sich die Schule darauf konzentriert, den Buchbestand zu erhalten und zu erweitern. Durch den Umzug der Bücherei in ein neues Gebäude war eine Erneuerung des Mobiliars erforderlich, da dieses durch die intensive Nutzung starke Gebrauchsspuren aufwies.

**Förderung:** Mit den Fördergeldern von „Ein Herz für Kinder“ konnte die Schulbücherei mit neuen Stühlen, Tischen, Rollcontainern, Schränken und Regalen ausgestattet werden. Im September 2014 wurden die neue Räume feierlich eingeweiht.

**Wirkung:** Durch die neue Innenausstattung der Schulbücherei ist für die Kinder eine ansprechende, gemütliche Atmosphäre geschaffen worden, die die Kinder motiviert und den Spaß am Lesen fördert. An den neu entstandenen Arbeitsplätze können die Kinder im Internet mit dem Leseprogramm „Antolin“ arbeiten. Die Deutschkenntnisse der Kinder mit Migrationshintergrund werden auf diese Weise gefördert. Die Schulbücherei wird nach der Erneuerung noch intensiver genutzt.

**Projekt** Neuausstattung der Schulbücherei

**Land** Deutschland

**Ziel** Verbesserung der Deutschkenntnisse

**Fördersumme** 6.580 €

**Projektträger** Behörde für Schule und Berufsbildung

**Projektnummer** SCH 21110



## DEUTSCHLANDWEIT

## Automatische Insulinpumpe: Hilfe für Diabetiker

**Ausgangssituation:** Rund 30.000 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren sind an Diabetes Typ 1 erkrankt – Tendenz steigend. Trotz sorgfältiger Therapie kommt es besonders nachts immer wieder zu gefährlichen Unterzuckerungen. Um dem vorzubeugen, entwickelt ein internationales Forscherteam eine Art vollautomatische Insulinpumpe, das sogenannte Closed-Loop-System. Es besteht aus drei Komponenten: einer Insulinpumpe, einem Sensor, der kontinuierlich den Zuckerspiegel misst, und einem Laptop, der anhand der Daten berechnet, wieviel Insulin die Pumpe abgeben soll. In ersten Studien hat das System den Glucose-Stoffwechsel bereits erfolgreich gesteuert.

**Förderung:** Bevor das System für die tägliche Behandlung zugelassen wird, sind weitere Studien erforderlich. Für eine zweijährige Förderperiode wurde im Rahmen der europäischen Forschungsförderung über eine Million Euro beantragt. Für das deutsche Teilprojekt bestand zusätzlicher Bedarf, der durch „Ein Herz für Kinder“ abgedeckt wird.

**Wirkung:** Mithilfe des Laptops kann der Blutzucker stabiler gehalten und einer Unterzuckerung vorgebeugt werden. Nachts läuft das Closed-Loop-System bereits zuverlässig. Ein Meilenstein, denn eine gute Nacht und gute Blutzuckerwerte am Morgen sind für die Patienten entscheidend. Je länger die Werte gut bleiben, umso geringer wird das Risiko von Komplikationen, die Patienten leben länger und bleiben länger gesund.

**Projekt** Klinische Studie zum Typ 1 Diabetes bei Kindern

**Land** Deutschland

**Ziel** Gute und stabile Blutzuckerwerte

**Fördersumme** 50.000 €

**Projektträger** Deutsche Diabetes-Hilfe

**Projektnummer** PÄ 21460

## CLOPPENBURG

## Gelbrinkschule Lönigen

**Ausgangssituation:** 400 Kinder im Alter von sechs bis elf Jahren besuchen die Gelbrinkschule. Da die Schule keine Sporthalle besitzt, fahren die Kinder für jede Sportstunde in eine andere Sporthalle. Der eigentliche Sportunterricht verkürzt sich dadurch auf knapp 15 Minuten. Die Stadt Lönigen, Träger der Schule, hat den Sporthallenbau aus wirtschaftlichen Gründen immer wieder zurückgestellt. Nun hat der VfL Lönigen als größter Sportverein im Landkreis Cloppenburg erneut einen Versuch gestartet, dieses Projekt zu realisieren. Gemeinsam mit der heimischen Wirtschaft, Privatpersonen, der Stadt Lönigen, dem Landkreis Cloppenburg, dem Landessportbund, Spendensammlungen und anderen Aktivitäten wurden die benötigten Finanzmittel von 1,6 Millionen Euro zusammengetragen.

**Förderung:** Im Oktober 2014 wurden die Verträge zum Bau der neuen Sporthalle unterzeichnet. Sobald die neue Sporthalle fertig ist, kann sie ausgestattet werden – hierfür werden die Fördergelder von „Ein Herz für Kinder“ eingesetzt.

**Wirkung:** Mehr als 20 Jahre wurde in Lönigen über den Bau einer Sporthalle diskutiert. Durch die Sporthalle in direkter Nähe zur Gelbrinkschule können die Schüler den Sportunterricht nun in vollem Umfang wahrnehmen, die Kosten für die Busfahrten zu der anderen Sporthalle entfallen. Außerdem bietet die Sporthalle mehr Platz für weitere Sportarten.

**Projekt** Ausstattung der neu entstehenden Sporthalle

**Land** Deutschland

**Ziel** Erweiterung des Sportangebotes

**Fördersumme** 30.000 €

**Projektträger** Stadt Lönigen

**Projektnummer** SCH 21272



INTERNATIONALE PROJEKTE

# Weltweites Engagement

Noch immer stirbt alle drei Sekunden ein Kind an den Folgen extremer Armut. Viele haben kein Zuhause und werden nie eine Schule besuchen. Gewalt, Kinderprostitution, Menschenhandel und Missbrauch gehören zu ihrem traurigen Alltag. „Ein Herz für Kinder“ hilft deshalb weltweit, unterstützt den Bau von Schulen und Krankenhäusern, fördert Ernährungs- und Präventionsprogramme. Eine Auswahl der in 2014 geförderten internationalen Hilfsprojekte für Kinder zeigen wir Ihnen auf den folgenden Seiten.

Für die beiden Kinder noch ein Spiel, aber für viele Menschen in Kambodscha der einzige Weg, um ein paar Cent zu verdienen: Plastiktüten auswaschen



# Internationale Projekte

900 Millionen Kinder sind mangelernährt, 400 Millionen Kinder haben kein sauberes Trinkwasser, 270 Millionen Kinder haben keinerlei ärztliche Versorgung, täglich sterben 800 Mädchen und Jungen an Aids, 15 Millionen Kinder haben durch das Virus ihre Eltern verloren. 250 Mio. Kinder müssen arbeiten, 100 Mio. Kinder leben auf der Straße, 75 Mio. ist der Zugang zu Bildung verwehrt. 1,8 Mio. Kinder werden zur Prostitution gezwungen. Deshalb hilft „Ein Herz für Kinder“ weltweit. Wir fördern sowohl renommierte internationale als auch sorgfältig ausgewählte lokale Hilfsorganisationen, die die Projekte in enger Abstimmung mit „Ein Herz für Kinder“ umsetzen.



## KAMBODSCHA

### Neue Heime verhindern ein Leben auf der Straße

**Ausgangssituation:** Kambodscha ist eines der ärmsten Länder Südostasiens. Mehr als die Hälfte der Kinder unter 14 Jahren muss arbeiten, um zum Familieneinkommen beizutragen. Viele von ihnen werden dafür von Zuhause weggeschickt. Ohne familiären Schutz laufen sie Gefahr, Opfer von sexuellem Missbrauch oder Menschenhandel zu werden. In den Slums von Phnom Penh engagieren sich der deutsche Krankenpfleger Samuel Pehlke und seine Frau für die Kinder. Vor acht Jahren gründeten sie den Verein Chibodia, der mittlerweile zwei Kinderheime, eine Schule für 312 Kinder, drei Krankenstationen und zwei Studentenwohnheime betreibt.

**Förderung:** Die Arbeit des Vereins Chibodia wird ausschließlich durch Spenden finanziert, wodurch das Geld für den Neubau eines Kinderheims fehlte. Da die Kinder dringend auf ein neues Zuhause angewiesen sind, fließen die Fördermittel von „Ein Herz für Kinder“ in dieses Projekt. Im ersten Schritt wurde nordöstlich von Phnom Penh ein bezahlbares Grundstück gefunden, auf dem nun ein neues größeres Heim entstehen soll.

**Wirkung:** In dem neuen Heim können bis zu 60 Kinder betreut werden. Durch die umfassende Versorgung bleibt diesen Kindern ein Leben auf der Straße erspart. Sie können stattdessen lernen und haben die Chance, mit einem Schulabschluss einen Beruf zu finden und so ein selbstständiges Leben zu führen.

Projekt **Errichtung eines neuen Kinderheims**

Land **Kambodscha**

Ziel **Verbesserung der Lebenssituation der Slumkinder**

Fördersumme **363.022 €**

Projektträger **Chibodia e.V.**

Projektnummer **JE 24463**



## THAILAND

### Hilfe für missbrauchte Kinder

**Ausgangssituation:** Pattaya in Thailand ist eine Hochburg für Sextourismus. Schätzungsweise 2000 heimatlose und bedürftige Kinder leben dort. Viele von ihnen fallen früher oder später Menschenhändlern oder Pädophilen zum Opfer. Eine Drop-In-Anlaufstelle in der Innenstadt bietet Unterkunft im Notfall. Kein Kind, das dort Hilfe sucht, wird abgewiesen. Die Aufenthaltsdauer liegt bei einigen Tagen bis mehreren Wochen. Die Kinder werden mit Essen, Kleidung und Medizin versorgt, können duschen, schlafen und erhalten Beratung. Das Drop-In ist jedoch nur angemietet und platzt mittlerweile aus allen Nähten.

**Förderung:** Auf einem eigenen Grundstück soll jetzt eine neue größere Anlaufstelle entstehen. Nach der Fertigstellung wird das alte Drop-In entmietet und das bestehende Mobiliar mitgenommen. Die Fördermittel von „Ein Herz für Kinder“ werden für den Neubau der Drop-In-Anlaufstelle eingesetzt. Der Baubeginn war Ende 2014, die Einweihung ist für Ende 2015 geplant.

**Wirkung:** In der neuen Anlaufstelle können mehr Straßenkinder als bislang betreut, versorgt und geschützt werden. Ferner erhalten sie Zugang zu Bildung – einem Schlüsselement für eine Zukunft mit Perspektive. Durch die eingesparten Mietkosten können weitere Sozialarbeiter finanziert werden. So werden auch auf der Straße mehr Kinder als bisher erreicht.

Projekt **Neubau der Anlaufstelle für missbrauchte Kinder**

Land **Thailand**

Ziel **Gezielte Hilfe für missbrauchte Kinder**

Fördersumme **82.500 €**

Projektträger **Human Help Network e.V.**

Projektnummer **JE 21293**



## MOSAMBIK

## Schutz und Prävention: die AIDS-Hilfe in Mosambik

**Ausgangssituation:** In Mosambik kommen täglich mehr als 50 HIV-positive Babys zur Welt. Unbehandelt stirbt mindestens die Hälfte im ersten Lebensjahr, die anderen meist vor dem 5. Geburtstag. Rund 140.000 der etwa 1,8 Millionen HIV-positiven Menschen in Mosambik sind Kinder im Alter von null bis 15 Jahren. Damit die Infektionsrate bei der Mutter-Kind-Übertragung reduziert wird, unterstützt die Deutsche AIDS-Stiftung seit 2005 das Projekt DREAM (Drug Resource Enhancement against AIDS and Malnutrition). Das Projekt wurde in Abstimmung mit der mosambikanischen Regierung entwickelt, in Kliniken und Gesundheitszentren integriert und von heimischen Ärzten und Pflegepersonal umgesetzt.

**Förderung:** Schon 2007, 2009 und 2011 hat „Ein Herz für Kinder“ das DREAM-Projekt unterstützt. 2014 setzt sich die Förderung fort – damit kann eine 24-monatige Laufzeit bis Ende 2015 gewährleistet werden, wodurch HIV-positive schwangere Frauen und deren Neugeborene Hilfe und Versorgung bekommen.

**Wirkung:** Bisher wurden im DREAM-Programm über 22.500 Kinder geboren, von denen nur zwei bis drei Prozent HIV-positiv sind. Die Behandlung ist für alle Patienten kostenlos. Die Fortführung des Programms wird dazu beitragen, die HIV-Übertragung von der Mutter auf das Kind zu reduzieren. HIV-erkrankte Babies und Kinder haben durch die Versorgung mit entsprechenden Medikamenten bessere Überlebenschancen.

**Projekt Unterstützung einer Mutter-Kind-Station**

**Land Mosambik**

**Ziel Reduzierung der AIDS-Übertragungsrate von Mutter auf Kind**

**Fördersumme 250.000 €**

**Projektträger Deutsche AIDS-Stiftung**

**Projektnummer PÄ 21266**

## BOLIVIEN

## Dank Ihrer Spenden können Kinder zur Schule gehen

**Ausgangssituation:** Im November 1972 übernahmen drei Zisterzienserinnen aus der Abtei Seligenthal in Landshut eine kleine Indioschule mit Kinderheim am Rande von La Paz. Durch Spenden von Freunden des Klosters Seligenthal entstanden nach und nach unter anderem ein Internat, das bescheidene Kloster, zusätzliche Klassenzimmer, ein ärztlicher Gesundheitsdienst, ein Kindergarten, Schulgebäude für die Mittel- und Oberstufe und Lehrwerkstätten. Heute umfasst die Schule mehrere Gebäudekomplexe, die Schülerzahl ist von 40 Kindern im Jahr 1972 auf rund 3.800 angewachsen. Damit ist die Schule heute die größte im ganzen Land. Das Internat nimmt vor allem Kinder aus den Urwaldgebieten, aus zerrütteten Familien und sogenannte „Gefängniskinder“, deren Eltern eine Gefängnisstrafe verbüßen, auf. Das Tagesheim besuchen Kinder und Jugendliche, denen zu Hause kein geordnetes Leben ermöglicht werden kann. Viele Kinder im Colegio können sich das Schulgeld – circa 45 Euro monatlich – nicht oder nicht in Gänze leisten.

**Förderung:** Für 130 Kinder, die das Colegio Ave Maria besuchen, können die Familien das Schulgeld nicht aufbringen. Mit den Fördergeldern von „Ein Herz für Kinder“ wurde für diese Kinder das Schulgeld für ein Jahr bezahlt. Zudem wurden mit dem Geld neue Schulbänke für zehn Klassenzimmer finanziert.

**Wirkung:** Auch heute noch haben Kinder aufgrund von Armut oft keinen Zugang zu Bildung. Die Kinder, die im Colegio Ave Maria Unterstützung erhalten, haben die Chance zu lernen, einen Abschluss zu machen und später einen Beruf zu erlernen.

**Projekt Schulgeldbefreiung und neue Schulbänke**

**Land Bolivien**

**Ziel Sicherung der Bildung für Kinder**

**Fördersumme 80.500 €**

**Projektträger Monasterio Cisterciense AVE MARIA**

**Projektnummer SCH 23122**



## AFGHANISTAN

## Wieder trocken und sauber: das Friedenshaus

**Ausgangssituation:** Der Verein für Afghanistan Förderung e.V. engagiert sich seit 1979 für afghanische Flüchtlinge und die Opfer des Bürgerkriegs in Afghanistan. 2006 eröffnete der Verein sein drittes Kinderheim – das Friedenshaus „Paiwand-e-Noor“ bei Kabul. Dort leben rund 100 Jungen und Mädchen, Waisen und Halbwaisen, Kinder, die von ihren Familien nicht versorgt werden können, teilweise mit körperlichen Beeinträchtigungen. Die Einrichtung ist dringend renovierungsbedürftig. Die extremen klimatischen Bedingungen haben der Bausubstanz über die Jahre stark zugesetzt.

**Förderung:** Der Verein finanziert die laufenden Kosten für das Heim und hat keine Mittel für die Renovierung zur Verfügung. Die Fördermittel von „Ein Herz für Kinder“ wurden deshalb für die Sanierungsarbeiten eingesetzt. Alle Räume wurden neu gestrichen, alle Fenster wurden repariert. Am Jungen- und Mädchen-Haus und am Zentralgebäude wurde das Dach ausgebessert. Auch Ziegel- und Fliesenarbeiten am Wasserreservoir wurden vorgenommen und ein Carport für die Fahrzeuge gebaut.

**Wirkung:** Die Renovierung und Sanierung insbesondere der Dächer hat dazu beigetragen, dass die Bausubstanz nachhaltig erhalten bleibt – und damit das Zuhause für die Kinder. Langfristig werden auch weitere Kinder davon profitieren.

**Projekt Renovierung des Kinderheims „Paiwand-e-Noor“**

**Land Afghanistan**

**Ziel Sicherung der Bausubstanz, Verbesserung der Lebens- und Lernbedingungen**

**Fördersumme 62.359 €**

**Projektträger Verein für Afghanistan Förderung e.V.**

**Projektnummer JE 20757**

## GHANA

## Deutsche Stiftung engagiert sich für Bildung in Ghana

**Ausgangssituation:** Bildung ist in Ghana noch immer ein Privileg. Oft fehlen den Familien die Mittel, um ihren Kindern einen Schulbesuch zu ermöglichen. In der Gegend um Namoo gibt es keine Infrastruktur für weiterführende Schulen oder eine Berufsausbildung. Junge Menschen, die es sich leisten können, wandern für eine Ausbildung in den Süden ab, Familien werden zerrissen.

**Förderung:** Auf dem Gelände des Ausbildungszentrums wurde bereits eine Photovoltaikanlage, ein motorisierter Brunnen, ein Lernzentrum mit Bibliothek und ein Mitarbeiterhaus errichtet. Ein Trainingscenter befindet sich noch im Bau. Mit den Fördergeldern von „Ein Herz für Kinder“ kann das Projekt weiter ausgebaut werden. Im speziellen wird damit ein Wohnheim für 48 Mädchen und Jungen gebaut und ausgestattet.

**Wirkung:** Mit dem Zentrum schafft die Stiftung Regentropfen einen Ort, an dem die Jugendlichen der Gemeinde und des Distrikts vor Ort Berufe erlernen und studieren können. Durch Gebärdensprache als Pflichtfach werden Integration und Inklusion zu einer Selbstverständlichkeit. Die Ausbildung von Fachleuten stärkt zudem die wirtschaftliche Lage in Nord-Ghana. Die jungen Menschen werden selbstständig und erhalten einen Wert auf dem Arbeitsmarkt. Sie können die Gestaltung ihres Lebens und der Gesellschaft, in der sie leben, selbst in die Hand nehmen. Vor allem für die Mädchen bedeutet das Zentrum einen ersten Schritt in ein unabhängiges Leben.

**Projekt Weiterer Aufbau des Ausbildungszentrums**

**Land Ghana**

**Ziel Miserable Bildungssituation in Nord-Ghana entschärfen**

**Fördersumme 127.000 €**

**Projektträger Stiftung Regentropfen**

**Projektnummer SCH 21753**





INDIEN

## Hilfe für Mädchen

**Ausgangssituation:** Der von Rosi Gollmann 1967 gegründete Verein Andheri-Hilfe e.V. kämpft seit Jahren erfolgreich gegen die Tötung von Mädchen in den Dörfern von Tamil Nadu. „Ein Herz für Kinder“ unterstützt die wichtige Arbeit von Rosi Gollmann, seit sie 2002 mit dem Goldenen Herz ausgezeichnet wurde. Die Mädchentötung ist in vielen Gebieten Indiens eine tief verwurzelte Tradition. Aus Furcht vor dem finanziellen Ruin bei der später anfallenden Mitgift für die Verheiratung von Töchtern werden weibliche Föten oft abgetrieben und neugeborene Mädchen umgebracht.

**Förderung:** Andheri-Hilfe e.V. führt Aufklärungsmaßnahmen in derzeit 70 Dörfern durch. Rund 4.000 Familien werden durch das Projekt erreicht. Der Verein fördert den Aufbau von Frauenselbsthilfegruppen und unterstützt Frauen beim Kampf für ihre Rechte. Bei der Geburt einer Tochter erhalten Familien zum Beispiel Kokospalmsetzlinge und Ziegen, so dass sie Geld erwirtschaften können. Die Ausbildung der Mädchen wird von der Vorschule bis zur Lehre unterstützt. Die Fördermittel

von „Ein Herz für Kinder“ werden für die Präventionsarbeit in den Dörfern eingesetzt.

**Wirkung:** Mit der Projektarbeit konnten in den letzten 15 Jahren 150 Dörfer erfasst und nachweislich 10.000 Mädchen vor dem Tod bewahrt werden. Die Selbsthilfegruppen sind inzwischen gut organisiert. Vor allem die 192 Frauengruppen haben bei der Durchführung des Projekts eine besondere Aufgabe: Sie unterstützen sich gegenseitig und verhindern die Abtreibung weiblicher Föten sowie die Tötung neugeborener Mädchen. Darüber hinaus können sich die Mitglieder in den einzelnen Gruppen gegenseitig mit Einkommen schaffenden Maßnahmen unterstützen. Die Projektverantwortlichen sorgen dafür, dass die Kinder zur Vorschule und Schule gehen können und später eine Ausbildung erhalten. Mädchen und Frauen erhalten damit die Chance, eigenes Geld zu verdienen. Die Eltern erkennen, dass es sinnvoll ist, in die Bildung ihrer Kinder zu investieren, statt sie früh zu verheiraten.

**Projekt** Prävention von Mädchentötung

**Land** Indien

**Ziel** Schutz von Mädchen und Frauen in Indien

**Fördersumme** 58.889 €

**Projektträger** Andheri-Hilfe e.V.

**Projektnummer** PÄ 22189

MALAWI

## Bau einer neuen Schule und eines Spielplatzes

**Ausgangssituation:** Malawi zählt zu den ärmsten Ländern der Welt. Das Bruttoinlandsprodukt beträgt 142 Euro pro Kopf und Jahr. Heute wird zwar fast jedes Kind eingeschult, drei von vier Kindern brechen die Grundschule jedoch vorzeitig wieder ab. Das liegt auch an den schlechten Lernbedingungen: Im Schnitt müssen sich in einem Klassenzimmer rund 100 Kinder drängen – auch an Lehrern fehlt es im ganzen Land. Im Dorf Chatumbwa im Rumphi District soll eine neue Schule gebaut werden. Im Umkreis gibt es bisher zwei Grundschulen, die jedoch schlecht zu erreichen und völlig überfüllt sind. Die Chandamale Primary School besteht derzeit nur provisorisch. Sie wird von 350 Schülern im Alter von sechs bis elf Jahren besucht.

**Förderung:** Mit den Fördergeldern von „Ein Herz für Kinder“ konnte das Bauvorhaben realisiert werden. Die Gelder wurden explizit für den Bau von acht Klassenräumen, einem Lehrerzimmer und sanitären Anlagen eingesetzt. Mit den Mitteln werden auch Schulhof und Spielplatz ausgestattet sowie Lernmaterialien angeschafft. Im Dezember 2014 konnten die Baumaßnahmen abgeschlossen und die neue Schule eingeweiht werden.

**Wirkung:** Mit der dritten Schule können die Schüler auf alle Einrichtungen verteilt werden, die Lehrer können durch kleinere Klassen effektiver arbeiten und auf die Probleme Einzelner besser eingehen. Die Schule ist eine öffentliche Grundschule. Die vier Lehrer werden von der Regierung bezahlt.

**Projekt** Bau der Chandamale Primary School

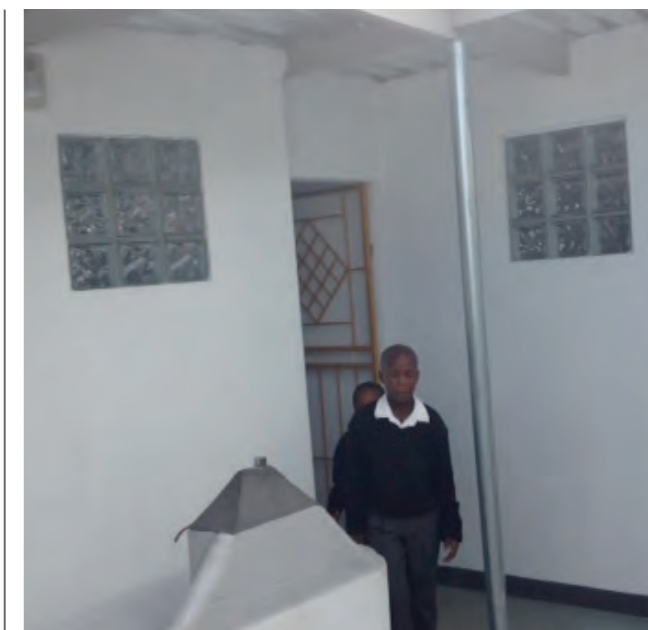
**Land** Malawi

**Ziel** Verbesserung der Lernbedingungen für die Kinder

**Fördersumme** 38157 €

**Projektträger** Bildungsministerium der Malawischen Regierung

**Projektnummer** SCH 20406



SÜDAFRIKA

## Heuwel Speelskool in Südafrika

**Ausgangssituation:** In Calitzdorp leben rund 6.000 Menschen in bitterster Armut. Es mangelt an allem: Wasser, Nahrung, medizinische Versorgung. Die katastrophalen Zustände treffen vor allem die Kinder. Johan Cloete, der in Calitzdorp lebt, beschloss deshalb zu handeln. In den 1990er Jahren nahm er auf seiner Farm die ersten Kleinkinder auf und versorgte sie mit Essen und Trinken. So entstand schließlich die Heuwel Speelskool. Derzeit werden hier 114 Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahren betreut. Täglich wird zusammen gesungen, gebetet, gespielt und gegessen. Die Erzieher sprechen ausschließlich Englisch mit den Kindern und bringen ihnen viel über Hygiene bei.

**Förderung:** Da der Bedarf an Betreuungsplätzen enorm hoch ist, soll die Heuwel Speelskool um ein Gebäude erweitert werden. Die Gemeinde trägt zwar einen Teil der laufenden Kosten, kann sich am Neubau aber nicht beteiligen. Für den Bau werden die Fördermittel von „Ein Herz für Kinder“ eingesetzt. Mit einer Grundfläche von 252 Quadratmeter bietet das Gebäude Platz für vier Klassenzimmer und zwölf Toiletten.

**Wirkung:** Mit dem neuen Gebäude auf dem Gelände der Heuwel Speelskool können 114 weitere Kinder aufgenommen und betreut werden. Die intensive Förderung in der Einrichtung ist ein Grundstein für die weitere Entwicklung der Kinder und bereitet sie auf den Schulbesuch vor.

**Projekt** Erweiterung der Heuwel Speelskool

**Land** Südafrika

**Ziel** Umfassende Betreuung und Versorgung von noch mehr armen Kindern aus der Region

**Fördersumme** 62.000 €

**Projektträger** Heuwel Trust

**Projektnummer** K 23138



INDIEN

## Kindernothilfe e.V. hilft missbrauchten Mädchen in Indien

**Ausgangssituation:** Sexuelle Ausbeutung und Gewalt gegen Mädchen und Frauen werden in Indien gesellschaftlich weitgehend toleriert. Schätzungsweise 1,2 Millionen Kinder prostituieren sich im Land. Um die Kinder besser zu schützen, möchte die Kindernothilfe zwei Kinderschutzzentren in Chennai und Bangalore bauen. Von den Projekte profitieren rund 175 Mädchen und junge Frauen, die von zu Hause weggelaufen oder schwanger sind, die selbst oder deren Eltern als Prostituierte arbeiten, die Aids-Waisen oder HIV-infiziert sind. Fast alle haben sexuellen Missbrauch erfahren.

**Förderung:** In den Slums von Chennai leben viele Kinder auf der Straße, wo sie Gewalt, Drogen und sexuellen Übergriffen schutzlos ausgeliefert sind. In dem bestehenden Schutzzentrum werden rund 100 Mädchen betreut, behandelt und therapiert. In Bangalore ist für die 75.000 Straßenkinder der Verkauf ihres Körpers meist die einzige Chance auf Einkommen. In dem dort bestehenden Zentrum erhalten derzeit rund 75 Mädchen und Jungen Schutz und Lebenshilfe. Die Fördermittel von „Ein Herz für Kinder“ sind in die genannten Projekte geflossen, damit diese wie geplant ausgebaut werden können. Die Arbeiten haben im September 2014 begonnen, der Abschluss ist für das Frühjahr 2015 vorgesehen.

**Wirkung:** Die Kinderschutzhäuser tragen nachhaltig zum Schutz gefährdeter Kinder bei. In den Zentren erfahren die Kinder, die auf der Straße sexueller Gewalt und Ausbeutung ausgesetzt waren, umfassende Betreuung, Therapie und Versorgung und damit langfristig die Chance auf Reintegration.

**Projekt** Bau und Renovierung von Kinderschutzzentren

**Land** Indien

**Ziel** Schutz gefährdeter Mädchen in Indien

**Fördersumme** 221.930 €

**Projektträger** Kindernothilfe e.V.

**Projektnummer** JE 19438



RUANDA

## Ausbau des Hospitals in Murunda

**Ausgangssituation:** Das Krankenhaus in Murunda wurde 1985 von der Diözese Nyundo gebaut und ist das einzige im Rutsiro Distrikt, in dem 319.685 Menschen leben. Die Zielgruppe besteht zu 75 Prozent aus Kindern und Jugendlichen. Es gibt zwar zwei gut ausgestattete Kliniken in Kigali und Butare. Allerdings lebt die Bevölkerung zumeist von kleinsten landwirtschaftlichen Erträgen und kann die Kosten für den Transport in die Städte, die Behandlung und Medikamente nicht bezahlen. Alles, was im Murunda-Hospital nicht behandelt werden kann, bleibt also unbehandelt.

**Förderung:** Das Baugelände befindet sich in kirchlicher Trägerschaft. Mit den Abrissarbeiten alter Gebäude und den Maurerarbeiten im Erdgeschoss wurde bereits aus Eigenmitteln begonnen. Mit den Fördermitteln von „Ein Herz für Kinder“ wird ein zweistöckiger Gebäudetrakt mit 50 stationären Betten gebaut. In dem neuen Gebäude entstehen darüber hinaus eine Notfallambulanz, zwei Operationssäle, eine Radiologie, ein Sterilisationsraum sowie ein Hörsaal zur Aus- und Fortbildung.

**Wirkung:** In der neuen chirurgischen Abteilung können pro Jahr rund 3.000 Menschen (davon 2.000 Kinder) operativ stationär und rund 8.000 Menschen (davon 6.000 Kinder) ambulant behandelt werden. Nach Fertigstellung wird das Gesundheitsministerium einen weiteren Chirurgen finanzieren, damit ein weiterer Spezialist für die Patienten zur Verfügung steht.

**Projekt** Neubau einer chirurgischen Abteilung

**Land** Ruanda

**Ziel** Bessere und umfassendere medizinische Versorgung

**Fördersumme** 100.000 €

**Projektträger** Interplast Germany e.V.

**Projektnummer** KK 21783



KENIA

## Hand in Hand für die Kinder in Kenia

**Ausgangssituation:** Der 2005 gegründete Verein Hand in Hand für Kenia e.V. unterstützt ein Kinderheim in Nairobi, in dem Aids-Waisen, Straßenkinder und Kinder von allein erziehenden Müttern ein neues Zuhause gefunden haben. Der Bedarf an einer umfassenden Betreuung ist allerdings so hoch, dass der Verein den Bau eines neuen Heims mit einer Internatsschule für die traumatisierten Kinder aus den Slums von Nairobi Machakos und Tala plante. Im Maisha Mazuri Children Center soll ihnen die Chance auf eine behütete Kindheit mit Förderung und Betreuung geschenkt werden.

**Förderung:** Für den Bau und die Ausstattung des Maisha Mazuri Children Center wurde dringend Unterstützung benötigt. Mit den Fördergeldern von „Ein Herz für Kinder“ werden ein Mädchen- und ein Jungenhaus mit Sanitärtrakt, eine Solar- und Photovoltaik-Anlage und eine Küche mit Aufenthaltsraum errichtet. Ferner werden die Mittel auch für die Ausstattung der Räumlichkeiten aufgewandt. Die Bauarbeiten haben im September 2014 begonnen.

**Wirkung:** Mit dem neuen Haus können mehr Aids-Waisen, Straßenkinder und Pflegekinder in Nairobi versorgt und unterstützt werden. Sie wachsen in geregelten Verhältnissen auf, können die Schule besuchen und haben so die Chance, später einen Beruf zu erlernen und ein selbstständiges Leben zu führen.

**Projekt** Bau des Maisha Mazuri Children Center

**Land** Kenia

**Ziel** Bessere Versorgung von Aidswaisen, Straßenkinder und Pflegekinder in Nairobi

**Fördersumme** 212.475 €

**Projektträger** Hand in Hand für Kenia e.V.

**Projektnummer** JE 23302

KONGO

## Mercy Ships Deutschland e.V. versorgt Kinder

**Ausgangssituation:** Die M/S Africa Mercy ist das größte karitative Krankenschiff der Welt. Es verfügt über sechs OP-Säle, eine Röntgeneinrichtung, einen Computertomographen, ein Labor und eine Krankenstation mit 78 Betten inklusive Intensivstation. Von August 2013 bis Mai 2014 wurde das Projekt „Outlook of Hope: Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie“ vor der Küste Kongos durchgeführt. Durch Armut und mangelhafte medizinische Versorgung können Menschen mit Tumoren im Kopfbereich, Lippen-Kiefer-Gaumenspalten oder Wangenbrand kaum behandelt werden. Für die Betroffenen bedeutet das ein Leben mit starken Einschränkungen und Ablehnung. Einheimische Ärzte sind nicht in der Lage, die Erkrankungen richtig zu behandeln.

**Förderung:** Mit den Fördergeldern von „Ein Herz für Kinder“ konnten in der Republik Kongo 76 teils komplexe wiederherstellende und plastische Operationen durchgeführt werden, die 73 Kinder von ihrem körperlichen Leid befreit haben. Die behandelten kleinen Patienten litten unter anderem an Gesichts- und Kopftumoren, Lippen-Kiefer-Gaumenspalten, zusammengewachsenen Gliedmaßen und Kontrakturen in Folge von Verbrennungen.

**Wirkung:** Alle Operationen, die auf der M/S Africa Mercy durchgeführt wurden, wären im Land nicht möglich oder für die Patienten nicht bezahlbar gewesen. Die kostenlose und professionelle Hilfe der Ärzte hat den Kindern ein neues Leben ohne Schmerzen und gesellschaftliche Stigmatisierung geschenkt.

**Projekt** Outlook of Hope

**Land** Kongo

**Ziel** Medizinische Versorgung von Kindern mit Tumorerkrankungen und Verbrennung

**Fördersumme** 100.000 €

**Projektträger** Mercy Ships Deutschland e.V.

**Projektnummer** KK 20144





TOGO

## Yasemine aus Togo wird in Deutschland operiert

**Ausgangssituation:** Yasemine wurde am 9. Mai 2009 mit einem schweren Herzfehler geboren. Die Erkrankung wurde kurz nach der Geburt festgestellt, eine schnelle Operation dringend empfohlen. In dem Heimatland des Mädchens kann der Eingriff jedoch nicht durchgeführt werden, da die Kliniken im Land viel zu schlecht ausgestattet sind und die Ärzte nicht über die notwendige Erfahrung verfügen. Besonders dramatisch: 2010 verunglückte der Vater tödlich bei einem Verkehrsunfall, die Mutter verstarb 2013. Die Schwester der Mutter nahm Yasemine und ihre Geschwister bei sich auf. Der Familie war es nicht möglich, das Leben von Yasemine retten zu können, da sie nicht für die OP-Kosten in Deutschland aufkommen konnten.

**Förderung:** Da es in ihrer Heimat keine Behandlungsmöglichkeit für Yasemine gab, wurde das Mädchen nach Deutschland geholt und am Klinikum von Bad Oeynhausen behandelt. Yasemine traf am 10. September 2014 zusammen mit ihrer Schwester Farida (12) in Deutschland ein. Mit den Fördergeldern von „Ein Herz für Kinder“ konnten die OP-Kosten gesichert werden, am 8. Oktober konnte Yasemine erfolgreich operiert werden. Nach einer längeren Zeit der Rehabilitation flog Yasemine am 10. Dezember 2014 gesund zurück in ihre Heimat.

**Wirkung:** Durch den erfolgreichen Eingriff konnte Yasemines Herzfehler behoben werden. Ihr Herz ist vollständig gesund und sie muss keine Medikamente mehr einnehmen.

**Projekt** Behandlung eines Herzfehlers

**Land** Togo

**Ziel** Rettung von Yasemine

**Fördersumme** 15.450 €

**Projektträger** Einzelfallhilfe

**Projektnummer** O 22491

RUMÄNIEN

## Verbesserung der medizinischen Versorgung

**Ausgangssituation:** Die Section Distrofia ist eine „Auffangstation“ für ausgesetzte Babys, in der die Kinder vorübergehend ein Zuhause, Pflege und Zuneigung finden. Die evangelische Kirchengemeinde Bensberg unterstützt die Section Distrofia seit Jahren und führt dreimal im Jahr Hilfstransporte durch. Bei den Besuchen sind auch Ärzte im Einsatz, die Operationen vornehmen und die Kinder versorgen. Von staatlicher Seite werden die Kliniken in Rumänien kaum gefördert. Für Ausstattung, Medikamente, medizinische Geräte sind die Einrichtungen auf Spenden angewiesen.

**Förderung:** Die Mittel der der Kirchengemeinde Bensberg sind begrenzt, deshalb wurde „Ein Herz für Kinder“ um Unterstützung gebeten. Mit den Fördermitteln der BILD-Hilfsorganisation konnten medizinische Geräte gekauft werden, eine neue Küchenausstattung, ein Gasherd mit sechs Flammen und eine Dunstabzugshaube, ein Motor für die Dunstabzugshaube, Schränke für Bettwäsche, drei Rolltische zum Transport von Essen und Medikamenten, fünf Wickeltische, 50 Kinderbetten und neue Rolläden zum Sonnenschutz. Der Hilfsgütertransport hat die Klinik im Herbst 2014 erreicht, die Rolläden werden im Frühjahr 2015 installiert.

**Wirkung:** Mit dem Hilfstransport konnten Versorgungslücken geschlossen und dringend notwendige Erhaltungsarbeiten durchgeführt werden. Damit ist die weitere Versorgung der Patienten in der Section Distrofia gewährleistet und kann durch das neue Equipment sogar noch verbessert werden.

**Projekt** Renovierung und Sanierung der Section Distrofia  
**Land** Rumänien

**Ziel** Erhaltung der Bausubstanz, Verbesserung der medizinischen Versorgungsleistungen

**Fördersumme** 13.087 €

**Projektträger** Evangelische Kirchengemeinde Bensberg

**Projektnummer** KK 21783



SÜDAFRIKA

## Besserer Schutz vor Diebesbanden

**Ausgangssituation:** Die Stormont Mabudela Primary School wurde 1984 in Nyanga gegründet. Derzeit besuchen 337 Kinder von sechs bis 16 Jahren die staatliche Einrichtung, welche aus fünf 40-Fuß-Containern, zwei Klassenzimmern aus Stein und vier Toiletten besteht. Da die Schutzmauer um das Gelände nicht hoch genug ist, wird regelmäßig in die Schule eingebrochen, Fenster und Türen werden zerschlagen und die Ausstattung entwendet. Diesem Zustand soll entgegengewirkt werden.

**Förderung:** Um die Schule besser vor Einbrechern zu schützen wurde mit den Fördermitteln von „Ein Herz für Kinder“ die bestehende Schutzmauer erhöht. Die Containerklassen wurden mit einem weiteren Klassen- und einem Computerraum ausgestattet, 14 Toiletten neu gebaut. Die bestehenden Klassenzimmer wurden renoviert, die vier vorhandenen Toiletten saniert. Der Bau der neuen Toiletten und die Erhöhung des Zauns konnten im November 2014 abgeschlossen werden.

**Wirkung:** Das Gelände der Einrichtung konnte wirksam gegen Diebe geschützt werden. Das erhöht nicht nur die Sicherheit der Kinder und Lehrer, sondern schützt auch die Bausubstanz und erspart Reparatur- und Wiederanschaffungskosten. Die neuen Toiletten tragen zu einer verbesserten Hygiene und Gesundheitsvorsorge bei. Die Erweiterung der Schule schließlich erweitert und verbessert die Lernbedingungen für die Kinder.

**Projekt** Renovierung der Schule in Nyanga

**Land** Südafrika

**Ziel** Verbesserung, Erweiterung und Sicherung der Lern- und Hygienebedingungen an der Schule

**Fördersumme** 134.056 €

**Projektträger** Südafrika

**Projektnummer** SCH 18310

KAMBODSCHA

## Medizinische Versorgung für Kinder in Kampot

**Ausgangssituation:** Die Kindersterblichkeit in Kambodscha gehört zu den höchsten in Asien. Von 100 Kindern erleben neun ihren 5. Geburtstag nicht. Um die medizinische Versorgung von Kindern zu verbessern, wurde am 1. April 2012 das Sonja Kill Memorial Hospital for Children in Kampot eröffnet. Ein Jahr später konnten Dank der Unterstützung von „Ein Herz für Kinder“ die Notaufnahme und die ersten Bettenstationen eröffnet werden. Bis Ende 2013 wurden bereits 6.926 Untersuchungen und Behandlungen an Kindern durchgeführt.

**Förderung:** Für den weiteren Aufbau ist 2014 die Einrichtung der „Healthy Child Screening and Early Intervention Unit“ geplant. Sie umfasst den Aufbau des mikrobiologischen Labors und einer kleinen Blutbank sowie die Einrichtung der Operationsäle, der chirurgischen Abteilung und der Intensivstation. Ebenfalls dazu gehört der Aufbau der geburtshilflichen Abteilung mit Kreißsaal, gynäkologischem OP und Neonatologie, in den die Fördergelder von „Ein Herz für Kinder“ geflossen sind.

**Wirkung:** Ab sofort können im Sonja Kill Memorial Hospital operative Entbindungen durchgeführt werden, Patientinnen erhalten eine Schwangerschaftsvor- und nachsorge. Darüber hinaus können Neugeborene und Kleinkinder in kritischem Gesundheitszustand intensivmedizinisch betreut und behandelt werden. 2014 wurde die Klinik von 10.000 neuen Patienten besucht, insgesamt wurden 28.208 Patienten versorgt.

**Projekt** Einrichtung einer Krankenstation

**Land** Kambodscha

**Ziel** Noch bessere und umfassendere medizinische Versorgung in Süd-Kambodscha

**Fördersumme** 280.000 €

**Projektträger** Sonja Kill Stiftung

**Projektnummer** KK 21934





In der abgelegenen Region östlich von Tacloban hat der Taifun „Haiyan“ schwere Schäden hinterlassen, eine Schule komplett zerstört

## Katastrophen

Für viele Kinder gehören Krieg, Ausbeutung und Gewalt zu ihrem traurigen Alltag. Noch immer tobt in Syrien der Bürgerkrieg. Tausende Familien flohen mit ihren Kindern in benachbarte Länder, um ihr Leben zu retten. Ähnlich dramatisch ist die Lage im Nordirak, wo Jesiden verfolgt und getötet wurden. Die, die sich retten konnten, leben in Flüchtlingslagern in der Türkei. Aber auch durch schwere Naturkatastrophen – wie jüngst auf den Philippinen durch den Taifun Haiyan – gerieten tausende Menschen in Not, verloren ihr Zuhause. In Katastrophengebieten leisten wir in enger Zusammenarbeit mit unseren Projektpartnern unbürokratisch Soforthilfe, wobei der Fokus auf dem Wiederaufbau liegt.

# 45

**Tonnen** Hilfsgüter lieferte Humedica e.V. Nach Liberia, „Ein Herz für Kinder“ unterstützte die Hilfsaktion finanziell

# 80

**Prozent der Schulen** in Syrien wurden durch den Krieg zerstört

# 75

**Waisenkinder** aus der Ukraine wurden durch eine Soforthilfemaßnahme unterstützt

# 600.000

**Gebäude** wurden durch den Taifun „Haiyan“ auf den Philippinen zerstört

# 23.453

**Kindern** konnte „Ein Herz für Kinder“ in den Krisenregionen helfen





## PHILIPPINEN

## Rund 2.800 Kinder erhalten Taifun sichere Schulen

**Ausgangssituation:** Mit Geschwindigkeiten von bis zu 350 km/h prallte der Taifun „Haiyan“ im November auf die Philippinen und hinterließ eine Schneise der Verwüstung. Die Naturkatastrophe hat hohe Opferzahlen und massive Schäden verursacht. Mehr als 600 000 Häuser wurden komplett vernichtet und ungefähr die gleiche Anzahl an Wohneinheiten schwer beschädigt. Seit Beginn der Katastrophe helfen die Don Bosco Schwestern und die Salesianer Don Boscos den Opfern auf den Philippinen.

**Förderung:** Nach umfangreichen Soforthilfemaßnahmen ist der Wiederaufbau angelaufen. Don Boscos Zielgruppe sind 2 360 Familien, die durch den Taifun ihre Häuser und ihre Schulen verloren haben. Der Neubau von Wohnhäusern sowie die Reparatur beschädigter Wohnhäuser und Schulen konzentriert sich auf die Provinzen Cebu, Aklan, Leyte und Eastern Samar. Mit den Fördergeldern von „Ein Herz für Kinder“ wurden in Guindapunan, Cogon, Candahug, Paving und San Jose jeweils eine zweistöckige Taifun sichere Schule für insgesamt mehr als 2 800 Schüler gebaut.

**Wirkung:** Der Taifun hat die Schulen in den genannten Ort zum Teil komplett zerstört. Durch den Neubau haben die Kinder nun wieder die Chance, den Unterricht wahrzunehmen. Durch die Taifun sichere Bauweise ist zudem Vorsorge getragen, dass die Häuser auch vor möglichen weiteren Naturkatastrophen geschützt sind. Auch die nachfolgenden Generationen in den genannten Ort werden von den Ausbildungsstätten profitieren.

**Projekt** Errichtung von Taifun sicheren Schulgebäuden

**Land** Philippinen

**Ziel** Sicherung des Schulunterrichts für Kinder

**Fördersumme** 248.040 €

**Projektträger** Don Bosco Mondo e.V.

**Projektnummer** KA 22321

## IRAK

## Hilfe für jesidische Flüchtlinge

**Ausgangssituation:** Im Sommer 2014 drohte ein Genozid an den Jesiden im Nordirak. Die Terrormiliz Islamischer Staat (IS) wütete in der Heimat der Jesiden. Rund 5.000 Mädchen und Frauen wurden von den IS-Milizen verschleppt und misshandelt; nur Einzelne konnten den Terror-Milizen entkommen und sich in Sicherheit bringen. In Deutschland lebende Angehörige der jesidischen Volksgruppe bemühen sich, die Flüchtlinge im Krisengebiet zu unterstützen. So auch die jesidische Journalistin Düzen Tekkal, die immer wieder in den Nordirak reist. Es sind schreckliche Geschichten, die ihr die Jesiden vor Ort erzählen.

**Förderung:** Düzen Tekkal, in Deutschland aufgewachsen, setzt sie sich für die Menschen in der Krisenregion ein. Immer wieder reist sie in den Irak, berichtet von dort über die schrecklichen Zustände und das brutale Wüten der IS-Kämpfer. Im November 2014 reiste sie mit der Unterstützung von „Ein Herz für Kinder“ erneut in den Irak. Dort verteilte sie Hilfsgüter – Nahrungsmittel, Trinkwasser, Hygieneartikel, Säuglingsnahrung, Decken, Stiefel und Winterbekleidung in den zahlreichen Flüchtlingslagern. Es ist ein verzweifelter Kampf gegen den IS-Terror.

**Wirkung:** Durch die anhaltende Gefährdungslage in der Krisenregion kommt kaum jemand zu den Flüchtlingscamps. Die Lücke hat Düzen Tekkal geschlossen, indem sie die Hilfsgüter zu den Kindern gebracht hat. In den Flüchtlingslagern fehlt es an allem – die Versorgung mit dem Notwendigsten hat die Not etwas gelindert.

**Projekt** Hilfe für die jesidischen Flüchtlinge

**Land** Nord-Irak

**Ziel** Verbesserung der Versorgung der Flüchtlinge in den Camps

**Fördersumme** 20.000 €

**Projektträger** Direkthilfe

**Projektnummer** KA 24332



## LIBERIA

## Humedica-Einsatz in Liberia gegen Ebola

**Ausgangssituation:** Im März 2014 ist in Südost-Guinea Ebola ausgebrochen. Bis zum 20. August 2014 gab es in Liberia 1074 Fälle, die Sterblichkeit der Infizierten liegt im Schnitt bei 59 Prozent. Das Personal der Gesundheitseinrichtungen ist einem deutlich erhöhten Risiko ausgesetzt, 11 Prozent aller Ebola-Infizierten arbeiteten im Gesundheitsbereich, im County Grand Cape Mount sind es sogar 38 Prozent. Berichten zufolge erschienen viele, die in den Gesundheitseinrichtungen arbeiten, aus Angst vor einer Ansteckung nicht mehr an ihrem Arbeitsplatz.

**Förderung:** Mit der finanziellen Spende von BILD hilft e.V konnte die Organisation humedica am 29. September 2014 ein Flugzeug chartern und dieses mit insgesamt 45 Tonnen dringend benötigten Hilfsgütern beladen. Somit war es möglich, Gesundheitsstationen in Liberia zeitnah mit Schutz-Equipment, Desinfektionsmittel, Sprüngeräten, etc. zu versorgen. In Zusammenarbeit mit dem lokalen Projektpartner Medical Teams International wurden die Hilfsgüter an 91 Gesundheitsstationen verteilt. Sogenannte Infektionspräventions- und Kontrollteams, bestehend aus jeweils zwei Clinical Supervisors und Mitgliedern der staatlichen Community Health Teams, führten regelmäßige Monitoring-Besuche in den Gesundheitseinrichtungen und Kliniken durch.

**Wirkung:** humedica konnte mit dem Hilfsgüterflug einen wesentlichen Beitrag zur Epidemie-Bewältigung in Liberia leisten.

**Projekt** Hilfe gegen die Ebola-Epidemie in Liberia

**Land** Liberia

**Ziel** Verbesserung der Versorgung der Ebola-Erkrankten, Schutz vor Neuinfektionen

**Fördersumme** 50.000 €

**Projektträger** humedica e.V.

**Projektnummer** KA 24192

## UKRAINE

## Winterkleidung für Kriegswaisen

**Ausgangssituation** Das Waisenhaus Antoshka in Kramatorsk kümmert sich um Kinder, die mitten in den Gebieten des Bürgerkrieges evakuiert wurden. Betroffen sind die Gebiete Donezk und Makijiwka. Es wurden insgesamt 75 Kinder in Sicherheit gebracht, während im Osten des Landes die politischen Unruhen eskalieren. Die geretteten Kinder müssen nun mit mehr als zehn Kindern in einem Raum schlafen und bekommen von Soldaten die lebensnotwendigen Güter geliefert. Dem Waisenhaus Antoshka fehlen nun einige Dinge, um die Kinder versorgen zu können.

**Förderung** BILD-Reporter werden im Rahmen der Berichterstattung zur Ukraine Krise auf das Waisenheim aufmerksam und besuchen die Einrichtung. Dort erfahren sie, was groß die Not im Heim ist. und mit den Fördermitteln von „Ein Herz für Kinder“ wird der Kauf sofort getätigt.. Die Kinder können so mit Winterstiefeln (Kindergrößen 21 bis 25), Fleecejacken für Zwei- bis Vierjährige und Schneeanzügen für Kleinkinder versorgt werden. Ferner wurden Windeln, Handtücher, Bettbezüge, Pullover und Strümpfe für die Kinder gekauft.

**Wirkung** Durch die Unterstützung konnte die Notlage in dem Waisenheim gelindert werden. Vor allem in den kalten Wintermonaten kann sicher gestellt werden, dass die Kinder mit warmer Bekleidung versorgt sind.

**Projekt** Unterstützung der Kriegswaisen

**Land** Ukraine

**Ziel** Verbesserung der Versorgungsbedingungen der Kinder

**Fördersumme** 10.000 €

**Projektträger** Waisenheim Antoshka

**Projektnummer** KA 24299





PHILIPPINEN

## Neue Geräte

**Ausgangssituation:** Durch den verheerenden Taifun „Haiyan“ ist die Stadt Tacloban auf den Philippinen stark zerstört worden. Ihr Verhängnis: Sie liegt direkt an der Küste. Das führte dazu, dass zahlreiche Häuser überflutet wurden und zusammengestürzt sind. Viele Kinder wurden obdachlos oder zu Waisen. Auch von der Vegetation ist wenig übrig geblieben, was der Region, die von Handel und Tourismus geprägt war, nachhaltig schadet. Ebenso tragisch für die Bevölkerung ist, dass das Krankenhaus „Divine Word Hospital“, welches von den Ordensschwwestern der Missions-Benediktinerinnen geführt wird, in einem katastrophalen Zustand ist. Es gibt keinen Strom, kein fließendes Wasser, keine Medikamente, die Nahrungsmittel werden knapp. Die Missions-Benediktinerinnen von Tutzing leiten das Krankenhaus seit 1965 mit einer Kapazität von 160 Betten und 350 Mitarbeitern. Das Krankenhaus wurde während des Taifuns schwer beschädigt, die Notaufnahme überflutet, medizinisches Gerät zerstört. Ohne die Behandlungsmöglichkeiten im „Divine Word Hospital“ würde eine große Lücke im medizinischen Versorgungssystem der Stadt

Tacloban entstehen. Diese gilt es nun mit der Hilfe von „Ein Herz für Kinder“ zu schließen.

**Förderung:** Mit der Spende von BILD hilft e.V. konnten vier Ventilatoren, vier medizinische Kompressoren, drei Kinder-Inkubatoren, ein Elektroenzephalografie(EEG)-Gerät zur neurologischen Diagnostik, drei Echokardiogramme, vier Tisch-Puls-Oximeter, zwei Strahlungsheizungen für Säuglinge, zwei LED-Wärmelampen für Säuglinge und fünf Injektions-Pumpen angeschafft werden. Die neuen Apparaturen wurden dringend benötigt, damit die Ärzte und Krankenpfleger die Kinder behandeln und sich um sie kümmern können.

**Wirkung:** Die neuen medizinischen Geräte ermöglichen die Aufrechterhaltung der medizinischen Versorgung. Dadurch können rund 1.500 Babys und Kinder pro Monat versorgt werden. Darüber hinaus bedeutet die Behandlung im „Divine Word Hospital“ eine psychische Entlastung der Eltern, die sonst nicht wüssten, wo sie mit ihren kranken Kindern hingehen sollten.

**Projekt Neue Geräte für Kinderstation**  
Land **Philippinen**

**Ziel Bessere medizinische Versorgung der Patienten**  
**Fördersumme 195.555 €**  
**Projektträger Missions Benediktinerinnen von Tutzing**  
**Projektnummer Taifun 21645**



SYRIEN

## Hilfe für den krebskranken Abdelhamid

**Ausgangssituation:** Abdelhamid ist ein Opfer eines Krieges, mit dem er nichts zu tun hat. Der Junge wurde am 6. März 2012 in Damaskus geboren und musste in den Libanon flüchten. Im Herbst 2014 erkrankte er an akuter lymphatischer Leukämie. Da nur der Vater als Saisonarbeiter Geld verdient, entschloss sich die Mutter mit ihrem Sohn nach Damaskus zurückzukehren – denn in der Heimat ist die Behandlung kostenlos. Abdelhamid wurde zwei Monate in Damaskus behandelt und konnte danach für einige Wochen aus dem Krankenhaus entlassen werden. Als die Mutter mit ihrem Sohn zur tumusgemäßen Fortführung der Behandlung nach Syrien zurückkehren wollte, wurde ihnen die Einreise verweigert. Damit Abdelhamid die Leukämie besiegen kann, ist aber die Fortführung der Behandlung dringend erforderlich – sie wurde deshalb am Geitaoui-Hospital in Beirut aufgenommen.

**Förderung:** Als Saisonarbeiter verdient Abdelhamids Vater gerade einmal 200 Euro, die notdürftig für den Lebensunterhalt der vierköpfigen Familie reichen. Eine Finanzierung der lebenswichtigen Chemotherapie von Abdelhamid ist den Eltern nicht möglich. Mit den Fördergeldern von „Ein Herz für Kinder“ werden weitere Blöcke der Chemotherapie bezahlt.

**Wirkung:** Durch die Chemotherapie konnten die Krebszellen zunächst verdrängt werden. Abdelhamid befindet sich in der Induktionsphase. Der weitere Verlauf der Behandlung wird zeigen, ob Abdelhamid den Krebs endgültig besiegen kann.

**Projekt Behandlung einer Leukämieerkrankung**  
Land **Syrien**

**Ziel Rettung von Abdelhamid**  
**Fördersumme 20.000 €**  
**Projektträger Einzelfallhilfe**  
**Projektnummer KA 25511**

PHILIPPINEN

## Kindernothilfe e.V. Philippinen

**Ausgangssituation:** In der abgelegenen Region östlich von Tacloban hat der Taifun „Haiyan“ schwere Schäden hinterlassen. Viele Kinder sind durch die Taifun-Katastrophe traumatisiert; sie haben Freunde oder Angehörige verloren. Der Taifun hat mit den Grundschulen auch die kinderfreundliche Lernumgebung zerstört, die den Mädchen und Jungen nach dieser Katastrophe hätte helfen können, wieder zu einem Gefühl der Sicherheit, Geborgenheit und Normalität zurück zu finden. Die Kindernothilfe plant nun mit ihrer Partnerorganisation AMRUT den Wiederaufbau bzw. die Renovierung von 16 staatlichen Grundschulen in der Region Salcedo, in Guiuan und Mercedes. Der philippinische Staat ist mit den Auswirkungen dieser letzten großen Taifun-Katastrophe finanziell überfordert.

**Förderung:** Mit den Fördergeldern von „Ein Herz für Kinder“ wurden 16 Grundschulen wiederaufgebaut beziehungsweise renoviert. Davon profitieren rund 4.000 Schüler. Sie können bald wieder „richtig“ zur Schule gehen, damit sie etwas Normalität inmitten der Verwüstungen erleben und durch Bildung einen guten Start ins Leben erhalten. Auf diese Weise wird auch die zukünftige Entwicklung der Region verbessert.

**Wirkung:** Durch den Wiederaufbau bzw. die Renovierung der Grundschulen ist den Kindern nach dem verheerenden Taifun wieder Zugang zu Bildung und damit ein Stück Normalität ermöglicht worden. Auch die nachfolgenden Generationen in den genannten Ort werden von den Ausbildungsstätten profitieren.

**Projekt Wiederaufbau von 16 Grundschulen**  
Land **Philippinen**

**Ziel Sicherung des Schulunterrichts für Kinder**  
**Fördersumme 766.300 €**  
**Projektträger Kindernothilfe e.V.**  
**Projektnummer KA 22323**





## SYRIEN

## Hilfe für die kleine Christine aus Syrien

**Ausgangssituation:** Der Krieg in Syrien begann im März 2011 und wurde zu einem der blutigsten Kriege unserer Zeit. Unzählige Gebäude wie Krankenhäuser, Schulen und weitere Versorgungseinrichtungen wurden zerstört. Insbesondere für Menschen wie Christine ist das tragisch. Denn das Mädchen aus Homs leidet an myeloischer Leukämie. In ihrer Heimatstadt konnte ihr nicht geholfen werden, da die Krankenhäuser zerstört sind oder aufgrund der schlechten Ausstattung und fehlenden Medikamente keine adäquate Hilfe leisten können.

**Förderung:** Als die Familie aus Syrien floh, mussten sie ihr ganzes Hab und Gut zurücklassen. Sie verfügten über keinerlei finanzielle Mittel und konnten dementsprechend auch nicht für die lebensrettende Chemotherapie ihrer an Krebs erkrankten Tochter aufkommen. Der Vater, der in einer Bäckerei arbeitet, verdient 600 Euro, die gerade so für den Lebensunterhalt der vierköpfigen Familie reichen. Mit den Fördergeldern von „Ein Herz für Kinder“ konnten weitere Blöcke der Chemotherapie bezahlt werden. Sie hat die Behandlung gut vertragen, die Krebszellen konnten bei der Abschlussuntersuchung nicht mehr nachgewiesen werden.

**Wirkung:** Christine hat die Behandlung gut vertragen, Krebszellen konnten bei der Abschlussuntersuchung nicht mehr nachgewiesen werden. Ihr Gesundheitszustand ist mittlerweile stabil. Die Ärzte sind mit dem Behandlungsverlauf zufrieden und hoffen, dass die Leukämie eingedämmt werden konnte.

**Projekt** Behandlung einer Leukämieerkrankung

**Land** Syrien

**Ziel** Rettung von Christine

**Fördersumme** 10.000 €

**Projektträger** Einzelfallhilfe

**Projektnummer** KA 24402

## JORDANIEN

## Kindergarten für Flüchtlinge in Jordanien

**Ausgangssituation:** In Jordanien leben derzeit rund 600.000 syrische Flüchtlinge. Bis zum Jahresende werden es nach aktuellen Schätzungen rund 800.000 sein. Die jordanischen Behörden und die Vereinten Nationen haben Ende April 2014 ein neues Flüchtlingslager in der Nähe der Stadt Azraq eröffnet. Zwar werden dort die lebenswichtigen Grundbedürfnisse der Kinder in einfacher Art und Weise gestillt, sie erhalten Nahrung und Obdach. Save the Children möchte den Kindern des Lagers Azraq jedoch zusätzlich ein Bildungs- und Betreuungsangebot machen, um ihnen ein Stück ihrer Kindheit zurückzugeben.

**Förderung:** Mit den Fördergeldern von „Ein Herz für Kinder“ wurde der Kindergarten im Lager Azraq aufgebaut und ausgestattet. Es wurden drei große Kindergartenräume errichtet mit dazu gehörigen Sanitäranlagen und Solarkollektoren zur Stromversorgung. Außerdem wurde ein beschatteter Spielplatz eingerichtet und das Gelände zum Schutz der Flüchtlinge eingezäunt.

**Wirkung:** Die Einrichtung bietet rund 500 kleinen Kindern die Möglichkeit, einfach Kind sein zu können. Hier lernen sie sich in ihrer neuen Lebenssituation zurecht zu finden, spielen, werden psychosozial betreut, erhalten Mahlzeiten und werden im Rahmen eines Vorschulprogramms auf den Schulbesuch vorbereitet. Auch für die Mütter bedeutet der Kindergarten eine zumindest temporäre Entlastung in der unglaublichen Enge der Wohncontainer oder Zelte, in denen mitunter mehr als acht Personen leben müssen.

**Projekt** Aufbau eines Kindergarten für syrische Flüchtlingskinder

**Land** Jordanien

**Ziel** Versorgung und Betreuung der Flüchtlingskinder

**Fördersumme** 100.000 €

**Projektträger** Save the Children Deutschland e.V.

**Projektnummer** KA 23320



## SYRIEN

## Schulen in Talaleen und Marea

**Ausgangssituation:** Während des Bürgerkrieges in Syrien wurden hunderte Schulen zerstört. Tausende Kinder sind auf der Flucht oder harren in Flüchtlingslagern an der syrischen Grenze aus. Nur etwa 20 Prozent der Schulen im Land sind noch in der Lage, Unterricht für die Kinder anzubieten. BILD-Reporter Julian Reichelt besuchte auf einer seiner Reisen die Schulen in den Dörfern Talaleen und Marea. Die Schule in Marea (rund 350 Schüler) wurde infolge des Krieges vollständig zerstört. 12 Kinder wurden verletzt, eines davon starb. Der Unterricht findet seitdem auf der Farm eines Journalisten in der Nähe der türkischen Grenze statt. Die Wirtschaft, vor dem Krieg, hauptsächlich Landwirtschaft, ist vollkommen zusammengebrochen. Die Menschen sind auf Hilfslieferungen angewiesen.

**Förderung:** Um den Schulbetrieb aufrecht zu erhalten und den Kindern weiterhin das Lernen zu ermöglichen, sagte „Ein Herz für Kinder“ Unterstützung zu. Mit den Fördergeldern der BILD-Hilfsorganisation konnten Lern-, Lese-, und Schreibmaterialien angeschafft werden. Außerdem konnte Dieselkraftstoff für den Stromgenerator gekauft werden, um die Räumlichkeiten mit Strom zu versorgen. Ferner wurden die Gelder für Medikamente, Arztbesuche und warme Kleidung eingesetzt.

**Wirkung:** Der Schulbetrieb kann – wenn auch notdürftig – aufrecht erhalten werden. Außerdem werden die Kinder in dem Krisengebiet mit dem Notwendigsten versorgt.

**Projekt** Aufrechterhaltung des Schulbetriebs

**Land** Syrien

**Ziel** Aufrechterhaltung des Unterrichts, Schülerversorgung

**Fördersumme** 18.000 €

**Projektträger** Direkthilfe

**Projektnummer** KA 21667 und KA 21201

## SUDAN

## Medizinische Versorgung in Flüchtlingslagern

**Ausgangssituation:** Die junge Nation des Südsudan befindet sich derzeit im Ausnahmezustand. Mehr als eine halbe Million Menschen sind auf der Flucht vor dem blutigen Machtkampf in dem Land. Der größte Teil der Flüchtlinge flüchtet ins Inland, in weniger umkämpfte Regionen. Diese sind der Betreuung der Flüchtlinge aber nicht gewachsen. Gemeinsam mit den Akteuren vor Ort hat AMREF in den letzten Wochen analysiert, wo Hilfe am dringendsten benötigt wird.

**Förderung:** Mithilfe der finanziellen Spende von BILD hilft e.V. konnte AMREF die medizinische Versorgung in den Flüchtlingslagern verbessern. Die medizinische Versorgung, Durchführung von Operationen, Ermittlung des Ernährungszustandes, Rehydratation und Verbesserung der Sanitär- und Hygienebedingungen der Flüchtlinge, sowie die Aus- und Weiterbildung von lokalem medizinischem Personal stand dabei im Zentrum der AMREF-Aktivitäten. Während der neunmonatigen Projektdauer wurden rund 1.300 medizinische Behandlungen und rund 100 Operationen durchgeführt.

**Wirkung:** AMREF konnte mit dem Einsatz einen wesentlichen Beitrag zur besseren medizinischen Versorgung in den Flüchtlingslagern leisten. Vier Kliniken bzw. Gesundheitsstationen in den Camps konnten mit medizinischem Bedarfsmaterial (zum Beispiel Verbände, Infusionen) ausgestattet werden. Durch die Schulung von einheimischem Personal ist auch langfristig eine bessere medizinische Versorgung möglich.

**Projekt** Medizinische Notversorgung und Operationen von Flüchtlingskindern

**Land** Süd-Sudan

**Ziel** bessere medizinische Versorgung der Patienten

**Fördersumme** 50.000 €

**Projektträger** AMREF Germany

**Projektnummer** KA 22124



GALA

# Die Gala der guten Taten

Einmal im Jahr bringen BILD und das ZDF die Stars des Showgeschäfts zugunsten von „Ein Herz für Kinder“ auf die Bühne. Um Spenden zu sammeln für die, die Hilfe am Nötigsten haben. Die TV-Gala wird von BILD (Axel Springer SE) und dem ZDF finanziert, die Prominenten verzichten für den guten Zweck auf ihr Honorar. Das umwerfende Ergebnis am 6. Dezember 2014: 16.269.471 Euro für bedürftige Kinder. Preisträger Goldenes Herz 2014: Harry Belafonte für sein weltweites Engagement

Schlussbild einer bewegenden Gala: Moderator Johannes B. Kerner präsentiert gemeinsam mit seinen Showgästen das Spendenergebnis der Benefizveranstaltung

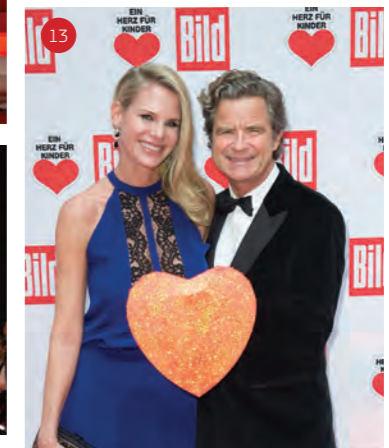


GALA

# Gala der guten Taten



1 Moderator Johannes B. Kerner mit Kindern 2 Bettina Wulff 3 Preisträger Harry Belafonte und Harry Krüger (r.) 4 Schauspieler Ralf Moeller 5 Moderatorin Carola Ferstl 6 Sänger Chris de Burgh 7 Johannes B. Kerner mit den Schauspielern Stephanie und Wolfgang Stumph 8 Volkssänger Andreas Gabalier



9 Schauspieler Herbert Knaup und Ehefrau Christiane 10 Johannes B. Kerner mit Schauspielerin Sabine Postel (r.) und Gästen 11 Johannes B. Kerner mit Samuel Pehlke und Desiree Nosbusch 12 Schauspielerin Yasmina Filali mit Fußballer Thomas Helmer 13 Dr. Florian Langenscheidt und Ehefrau Miriam 14 Johannes B. Kerner mit Kind 15 Peter Maffay 16 Johannes B. Kerner mit Stefan Pfister, Anja Kling und Gast 17 Vitali Klitschko mit Sigmar Gabriel 18 Sternkoch Nelson Mueller



2001

**Karlheinz Böhm** wurde für seine Stiftung „Menschen für Menschen“ in Äthiopien ausgezeichnet



2002

**Rosi Gollmann** wurde für ihre Organisation „Andheri-Hilfe“ in Indien ausgezeichnet.



2003

**Königin Silvia von Schweden** wurde für ihre „Childhood Foundation“ in Brasilien ausgezeichnet.



2004

**Steffi Graf** wurde für ihre Organisation „Children for Tomorrow“ ausgezeichnet.



2005

**Sharon Stone** wurde für ihr Engagement bei „Planet Hope“ ausgezeichnet.



2006

**Liv Ullmann** wurde für ihre Organisation „International Rescue Committee“ ausgezeichnet.



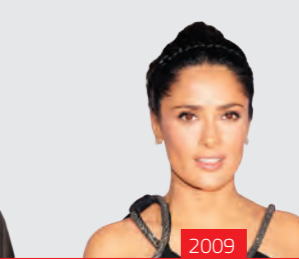
2007

**Jane Fonda** wurde für ihr Engagement für die Organisation „G-Cap“ ausgezeichnet.



2008

**George Clooney** wurde für sein Engagement bei der Organisation „Amel Center“ ausgezeichnet.



2009

**Salma Hayek** wurde für ihre Organisation „Pro Mujer“ in Sierra Leone ausgezeichnet.



2010

**Prinz Harry** wurde für seine Organisation „Sentebale“ in Lesotho ausgezeichnet.



1 Vitali Klitschko 2 Moderator Marc Bator mit Ehefrau Hellen 3 Johannes B. Kerner mit Andre Borsche 4 Schauspielerin Anja Kling 5 Schauspielerin Simone Thomalla mit Tochter Sophia 6 Fußballnationaltrainer Jogi Löw mit Boxerin Regina Halmich 7 Sänger James Blunt mit Kinderchor der komischen Oper Berlin 8 Sänger von The Voice Kids 9 Desiree Nosbusch und Marc Schumacher 10 Reiner Calmund mit Ehefrau Sylvania 11 Schauspieler Kostja Ullmann 12 Moderator Jan Hahn und Alexa Maria Surholt



2011

**Fürstin Charlene von Monaco** wurde für ihre „Princess Charlene Foundation“ ausgezeichnet.



2012

**Prinzessin Mette-Marit von Norwegen** wurde für die „Crown Prince and Crown Princess Foundation“ ausgezeichnet.



2013

**Roger Moore** wurde für sein Engagement bei der Organisation „UNICEF“ ausgezeichnet.



2014

**Henry Belafonte** wurde für sein weltweites Engagement ausgezeichnet.



Königin Siliva von Schweden wurde für ihr Lebenswerk ausgezeichnet.

## HISTORIE

# „Seid nett zueinander“

Der Verleger Axel Springer prägt mit seinem Credo bis heute die Arbeit von „Ein Herz für Kinder“. Ein Rückblick auf die letzten sechsunddreißig Jahre.

**Täglich treffen bei „Ein Herz für Kinder“ viele Anträge ein.** Dann geht es oft um dringende Hilfe – in Deutschland, in Europa, in der ganzen Welt. Die Initialzündung der Hilfsorganisation von BILD ist eine Statistik, hinter der tragische Schicksale stecken: Im Jahre 1978 erfährt Axel Springer, dass jährlich 70.000 Kinder im Straßenverkehr verunglücken und fast 1500 Kinder dabei ums Leben gekommen sind. Der Verleger gründet „Ein Herz für Kinder“, um diese schrecklichen Zahlen so schnell wie möglich zu senken. Ein Logo macht auf die Aktion aufmerksam: das berühmte große Herz, das auf Millionen deutscher Autos klebte. Die Meilensteine von „Ein Herz für Kinder“ im Überblick:

**1978** begründet Axel Springer gemeinsam mit BILD die Aktion „Ein Herz für Kinder“. Das Ziel: mehr Ampeln und Zebrastreifen, eine bessere Verkehrserziehung. Von Anfang an unterstützen Prominente den Verein.

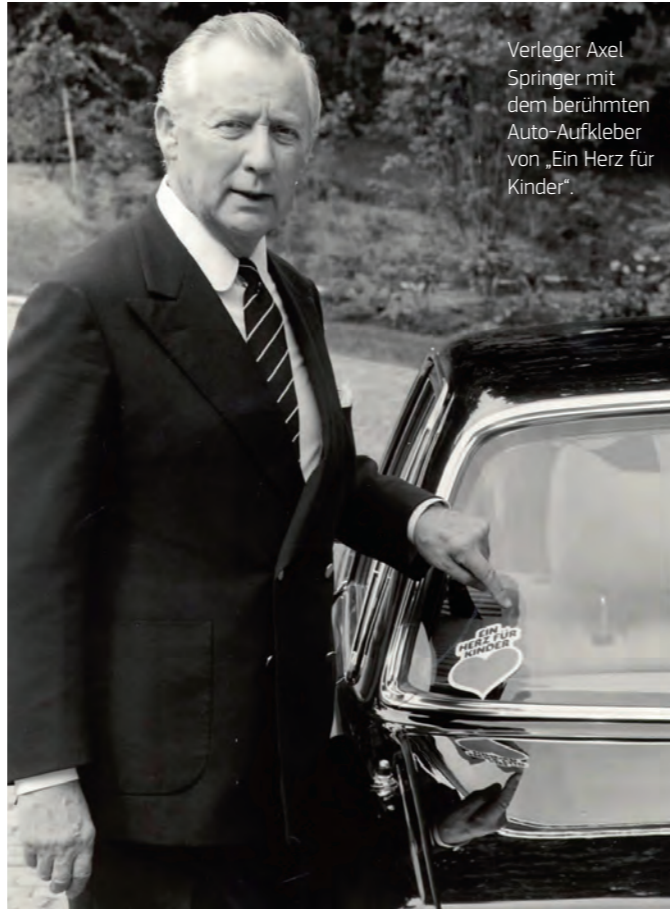
**1985** steht die Sicherheit von Kindern im Straßenverkehr weiterhin im Vordergrund, gleichzeitig erweitert sich das Aufgabengebiet: „Ein Herz für Kinder“ unterstützt Kitas und baut Spielplätze, um Kinder von der Straße zu holen.

**1990** ist „Ein Herz für Kinder“ weltweit im Einsatz. Als im Winter in Russland eine humanitäre Katastrophe droht, werden in der bis dahin größten Hilfsaktion der deutschen Geschichte mit der ARD 50 Millionen Mark gesammelt.

**2004** reißt der Tsunami vor der indonesischen Insel Sumatra über 230.000 Menschen in den Tod. Innerhalb weniger Tage organisieren BILD und das ZDF im Verbund mit der Welthungerhilfe, der Diakonie, Caritas international und dem DRK die Sondersendung „Ein Herz für Kinder – Wir wollen helfen“. Das Spendenergebnis: 40 Millionen Euro. Der Spendenanteil von „Ein Herz für Kinder“: 12.689.678 Euro.

**2010** stürzt das Jahrhundertbeben Haiti in einen Zustand von Chaos und Hilflosigkeit. Die „Ein Herz für Kinder – Wir wollen helfen“-Fernsehgala, im Verbund mit der Welthungerhilfe, dem Deutschen Roten Kreuz, der Diakonie Katastrophenhilfe und Caritas International, ruft zur Hilfe auf, 24 Millionen Euro werden eingesammelt. Der Spendenanteil von „Ein Herz für Kinder“: 10.158.616 Euro.

**2014** erreicht der Verein durch die Förderung von Projekten über 300.000 Kinder. Dank der Nachhaltigkeit profitieren viele von ihnen auch langfristig – so wie auf den Philippinen, wo Taifun „Haiyan“ 2013 tausende Menschen in den Tod reißt, ohne Obdach zurücklässt, Schulen, Krankenhäuser und andere Versorgungseinrichtungen zerstört. Um den Wiederaufbau voranzutreiben, unterstützt „Ein Herz für Kinder“ im Jahr 2014 in der Katastrophenregion den Bau bzw. die Sanierung und die Ausstattung von Bildungseinrichtungen, Kliniken, Waisenheimen und Wohnhäusern.



Verleger Axel Springer mit dem berühmten Auto-Aufkleber von „Ein Herz für Kinder“.



Friede Springer mit Pascha aus Tschernobyl, der 1992 in Deutschland behandelt wird.

## Fragen und Antworten

### WER ÜBERPRÜFT DEN VEREIN?

Sämtliche Ausgaben werden in einem Jahresbericht zusammengefasst, der von der auf Gemeinnützigkeitsrecht spezialisierten Hamburger Sozietät Stiehler-Vietzen-Nolte-Burgmann im Detail geprüft wird. Dieser Bericht wird anschließend beim Finanzamt Hamburg-Nord (Steuernummer 17/400/03832) eingereicht, das dem Verein daraufhin die Gemeinnützigkeit bescheinigt.

### WER TRÄGT DIE LAUFENDEN KOSTEN?

Anfallende Personal- und Verwaltungskosten von „Ein Herz für Kinder“ werden der Höhe nach durch eine Großspende der Axel Springer SE, anfallende Zins-einnahmen und die EIN HERZ FÜR KINDER Stiftung gedeckt bzw. nachhaltig abgesichert. So können wir jeden CENT Ihrer Spende an unseren Verein 1:1 für Kinderhilfsprojekte einsetzen bzw. an unsere Projektpartner weitergeben.

### WIE WERDEN DIE VORSTÄNDE BEZAHLT?

Alle fünf Vorstände und das Kuratorium (siehe Seite 46 und 47) arbeiten ehrenamtlich.

### WIE HOCH SIND DIE LAUFENDEN KOSTEN?

Die Personal- und Verwaltungskosten betragen in 2014 insgesamt 705.674 TEUR, was einer Verwaltungs-kostenquote von 3,3 % bezogen auf das Spendenaufkommen (2014) entspricht.

### WAS PASSIERT MIT DEN SPENDENGELDERN?

Die Spenden, die jedes Jahr während der TV-Gala und darüber hinaus gesammelt werden, verwendet BILD hilft e. V. „Ein Herz für Kinder“ zum großen Teil für Projekte in Deutschland. Weitere Mittel werden für internationale Kinderhilfsprojekte eingesetzt, die i. d. R. von international tätigen Partnerorganisationen eigenverantwortlich durchgeführt werden. Die Projektpartner werden bereits bei der Beantragung der Mittel schriftlich dazu verpflichtet, Kosten- und Investitionspläne detailliert offenzulegen und regelmäßig Fortschrittsberichte, aus denen die Projekterfolge und erzielten Wirkungen hervorgehen, bereitzustellen. Unter [www.ein-herz-fuer-kinder.de](http://www.ein-herz-fuer-kinder.de) finden sich weitere Informationen. BILD hilft e. V. „Ein Herz für Kinder“ leistet keine Provisionszahlung bei der Spendenakquise.

### WER ENTSCHIEDET ÜBER DIE VERTEILUNG?

Jeden Tag erreichen „Ein Herz für Kinder“ Dutzende Anträge auf Fördermittel aus der ganzen Welt. Jeder einzelne Antrag wird einem Prüfverfahren unterworfen, auf dessen Basis der Vereinsvorstand über die Verteilung der Spendengelder entscheidet.

## PRÜFBERICHT

## Wie wir arbeiten

**Jeder Cent Ihrer Spende fließt direkt in Hilfsprojekte für Kinder.** Das ist das zentrale Versprechen von BILD hilft e. V. „Ein Herz für Kinder“. Um dies sicherzustellen, unterwirft sich der Verein strengen Regeln. Und: Jedes Jahr werden sämtliche Einnahmen und Ausgaben von einem Wirtschaftsprüfer geprüft. An dieser Stelle werden zu den Themen Transparenz, Prüfung und Verwendung der Spendengelder die wichtigsten Fragen & Antworten zusammenfassend dargestellt.

ORGANISATION & STRUKTUR

# Gremien

BILD hilft e. V. ist als eingetragener Verein rechtlich, organisatorisch und finanziell selbstständig. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke.

Organe des Vereins sind die Mitgliederversammlung, der Vorstand und das Kuratorium. Alle fünf Vorstände und das Kuratorium üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus.

## MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Die Mitgliederversammlung ist das oberste Organ von BILD hilft e. V. Ihr obliegt u.a. die Wahl und Abberufung der Mitglieder des Vorstands und Kuratoriums sowie die Genehmigung des vom Vorstand vorgelegten Jahresabschlusses. Ferner entscheidet sie über die Aufnahme bzw. den Ausschluss von Vereinsmitgliedern und beschließt Satzungsänderungen. Die ordentliche Mitgliederversammlung findet einmal jährlich statt. Im Geschäftsjahr 2014 zählte BILD hilft e. V. 18 ordentliche Vereinsmitglieder (2013: 19 Mitglieder).

## VORSTAND

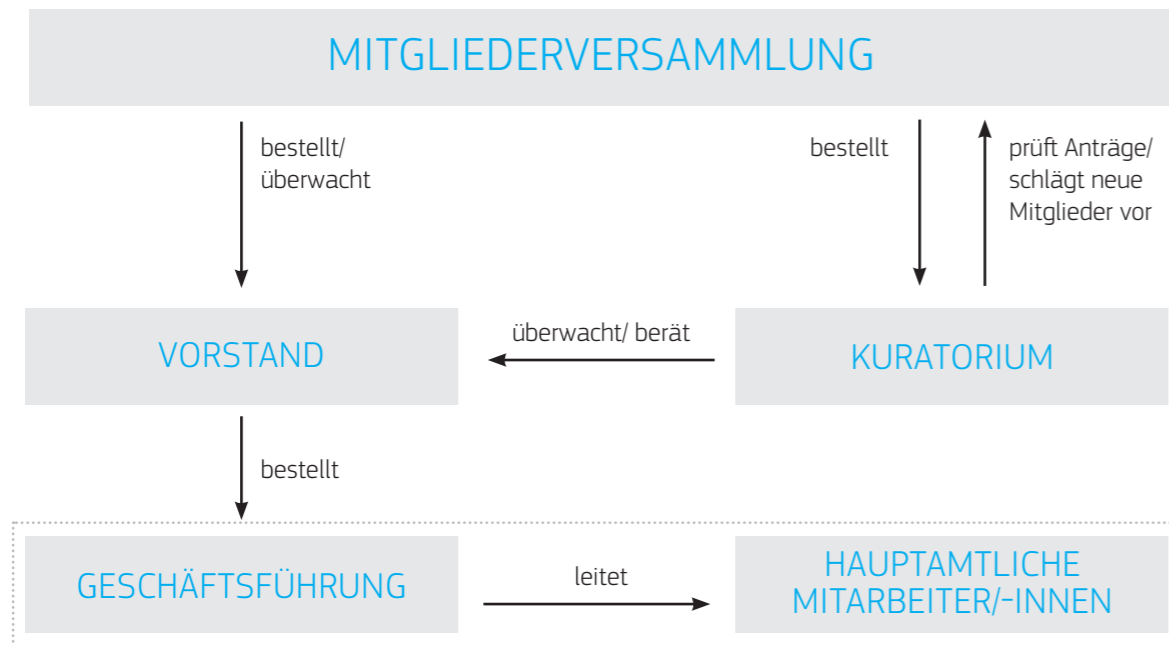
Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung für die Dauer von drei Jahren gewählt. Er führt die laufenden Geschäfte, plant die strategische Ausrichtung des Vereins und beschließt in den regelmäßigen Vorstandssitzungen über die satzungsgemäße Mittelverwendung. Unterstützt wird der Vorstand durch eine hauptamtlich tätige Geschäftsführerin und derzeit 10 Mitarbeiter/-innen.

## KURATORIUM

Das in 2013 eingerichtete Kuratorium berät und überwacht den Vorstand. Es beteiligt sich nicht am operativen Geschäft. Vor diesem Hintergrund dürfen die Mitglieder des Kuratoriums in keinem Abhängigkeitsverhältnis zum Verein oder zu einem Mitglied des Vorstands

stehen. Das Kuratorium setzt sich gegenwärtig aus vier Mitgliedern zusammen und hat entsprechend der Satzung mindestens drei Mal im Geschäftsjahr zu tagen. Im Gegensatz zu den Mitgliedern des Vorstands müssen die Mitglieder des Kuratoriums nicht Vereinsmitglieder sein.

Zum Berichtszeitpunkt standen drei ehrenamtlich tätige Vorstandsmitglieder und zwei ehrenamtlich tätige Kuratoriumsmitglieder in einem aktiven Beschäftigungsverhältnis mit der Axel Springer SE.



Kiewer Bürgermeister Vitali Klitschko besucht das Klinikum Ochmadet, das von „Ein Herz für Kinder“ mit medizinischen Geräten unterstützt wurde

# TRANSPARENZ UND KONTROLLE

Wir fühlen uns zu einem effizienten und transparenten Umgang mit den uns anvertrauten Spendengeldern verpflichtet. Vor diesem Hintergrund sind bei BILD hilft e. V. verschiedene Kontroll- und Überwachungsmechanismen eingerichtet, die sich unter anderem in Form von Richtlinien, Arbeitsanweisungen und Compliance-Standards manifestieren. So werden z. B. auf Basis von detaillierten Prüfungschecklisten standardmäßig aussagekräftige Belege und Leistungsnachweise von den Projektträgern bzw. Mittelempfängern angefordert, um sicherzustellen, dass die Hilfsgelder wie vorgesehen verwendet werden und jeder Cent Ihrer Spende in den unterstützten Hilfsprojekten für Kinder ankommt. In 2013 wurde vom Vereinsvorstand zudem ein Anti-Korruptionsleitfaden verabschiedet und ein Hinweisgebersystem eingeführt, über das Verstöße gegen Verhaltensregeln, interne Richtlinien oder gesetzliche Bestimmungen – bei Bedarf auch anonym – gemeldet werden können.

ORGANISATION & STRUKTUR

# Unterstützung der Vereinsarbeit durch Axel Springer

Seit der Gründung durch den Verleger Axel Springer ist „Ein Herz für Kinder“ eng mit dem Verlagshaus verbunden.

„Ein Herz für Kinder“ geht auf die Gründungsinitiative des Verlegers Axel Springer zurück und ist daher bereits aufgrund der Historie eng mit dem Unternehmen Axel Springer verbunden („BILD Hilfsorganisation“). Auch heute noch wird der Großteil des jährlichen Spendenaufkommens über Spendenaufrufe durch BILD sowie die TV-Gala, die von BILD zu Gunsten des Vereins ausgerichtet und im ZDF ausgestrahlt wird, generiert. Die BILD-Zeitung berichtet mehrfach im Jahr über die Aktivitäten des Vereins und veröffentlicht Spendenaufrufe. Zum Berichtszeitpunkt standen drei ehrenamtlich tätige Vorstandsmitglieder und zwei ehrenamtlich tätige Kuratoriumsmitglieder in einem aktiven Beschäftigungsverhältnis mit der Axel Springer SE. Bei der Besetzung

von Vorstands- und Kuratoriumsposten wird von der Mitgliederversammlung darauf geachtet, dass ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Mitarbeiter/-innen bzw. Führungskräften der Axel Springer SE und verlagsfremden Personen, vornehmlich Repräsentanten des öffentlichen Lebens, vorherrscht. Auf Projektebene bestehen mit Ausnahme rein administrativer Unterstützungsleistungen (z. B. kostenlose Bereitstellung Büroräume, Lohnbuchhaltung) grundsätzlich keine Überschneidungen zwischen „Ein Herz für Kinder“ und der Axel Springer SE. So obliegt die Leitung des Vereins einer hauptamtlich tätigen Geschäftsführerin, die derzeit von 10 fest beim Verein angestellten Projektmanager/-innen unterstützt wird.

Anti-Korruptions-Beauftragter ist:

**Alexander Schröder**  
 Axel Springer SE  
 Governance, Risk and Compliance  
 Axel-Springer-Straße 65  
 10888 Berlin  
 Tel: +49 30 2591 72529  
 alexander.schroeder@axelspringer.de

Datenschutz-Beauftragter ist:

**Andreas Macke**  
 Betrieblicher Datenschutzbeauftragter  
 Axel-Springer-Straße 65  
 10888 Berlin  
 Tel.: +49 30 2591 72637  
 andreas.macke@axelspringer.de



## ORGANISATION UND STRUKTUR

## Die EIN HERZ FÜR KINDER-Stiftung

Die Stiftung verfolgt das Ziel, die Arbeit von BILD hilft e. V. „Ein Herz für Kinder“ nachhaltig abzusichern und zu unterstützen.

Zur Unterstützung und nachhaltigen Absicherung der Arbeit von BILD hilft e. V. wurde in 2008 durch den Verein BILD hilft e. V. die EIN HERZ FÜR KINDER Stiftung ins Leben gerufen. Sie verfolgt die gleichen Ziele und Satzungszwecke wie der Verein. Durch ihre auf Dauer angelegte Struktur soll die Stiftung die Arbeit von „Ein Herz für Kinder“ langfristig absichern. Die EIN HERZ FÜR KINDER Stiftung führt gegenwärtig selbst keine Projekte durch. Die aus der Verwaltung des Stiftungsvermögens erzielten Zinserträge werden zur satzungsgemäßen Verwendung und nachhaltigen Absicherung der Arbeit von BILD hilft e. V. „Ein Herz für Kinder“ zugeführt. Ein Vermögenstransfer vom Verein auf die EIN HERZ FÜR KINDER Stiftung findet nicht statt. Ausgenommen hiervon ist die im Rahmen des Stiftungsgeschäfts in 2008 getätigte Stiftung des Grundkapitals in Höhe von 100 EUR, die vom Verein jedoch aus erwirtschafteten

Zinserträgen und nicht aus TV-Gala bzw. Leserspenden geleistet wurde. Zustiftungen in den Stiftungsstock der EIN HERZ FÜR KINDER Stiftungen setzen voraus, dass der Stifter bzw. Spender schriftlich erklärt, dass die Spenden dem Vermögensstock der Stiftung zugeführt werden sollen. Das Vorliegen dieser sogenannten „Bestätigung des Stifterwillens“ und die Einhaltung der weiteren stiftungsrechtlicher Anforderungen wird jährlich durch einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses der EIN HERZ FÜR KINDER Stiftung überprüft. Über Zustiftungen in das Stiftungsvermögen der EIN HERZ FÜR KINDER Stiftung in Form von Spenden oder Erbschaften wird dem steigenden Bedürfnis von Spendern Rechnung getragen, langfristig zu helfen und etwas Bleibendes für die Nachwelt zu hinterlassen. Bei Interesse sprechen Sie uns gerne unter 040 / 347 23 789 an.

## STIFTUNGSVORSTAND



**Kai Diekmann**  
Herausgeber und  
Chefredakteur BILD



**Tanit Koch**  
Mitglied der Chef-  
redaktion BILD



**Jan Bayer**  
Vorstand BILD- und  
WELT-Gruppe



## BILANZ ZUM 31.12.2014

AKTIVA		
<b>A.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>0,00</b>
<b>B.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>10.115.025,08</b>
	Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	77.058,91
	Wertpapiere	10.037.179,34
	Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	786,83
	<b>Summe AKTIVA</b>	<b>10.115.025,08</b>
PASSIVA		
<b>A.</b>	<b>Kapital</b>	<b>9.745.240,00</b>
	Stiftungskapital	9.540.240,00
	Leistungserhaltungsrücklage	205.000,00
<b>B.</b>	<b>Noch nicht verbrauchte Spendenmittel</b>	<b>165.485,08</b>
<b>C.</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>6.300,00</b>
<b>D.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>198.000,00</b>
	verbindliche Förderzusagen an BILD hilft e.V.	198.000,00
	<b>Summe PASSIVA</b>	<b>10.115.025,08</b>

## ORGANISATION UND STRUKTUR

## BILD hilft e. V. „Ein Herz für Kinder“

## BILANZ

Aktiva		Anhang	31.12.2014 (Euro)	31.12.2013 (Euro)
A.	<b>Anlagevermögen</b>	III. (1)		
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00
II.	Sachanlagen		0,00	0,00
III.	Finanzanlagen		0,00	0,00
	<b>Summe A.</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
B.	<b>Umlaufvermögen</b>			
I.	Vorräte	III. (2)		
	Sachspenden und sonst. Gegenstände		53.435,34	79.473,45
	Gutscheine		14.027,50	6.657,50
			<b>67.462,84</b>	<b>86.130,95</b>
II.	Forderungen und sonst. Verm.geg.	III. (3)		
	Forderungen		0,00	0,00
	sonst. Vermögensgegenstände		107.267,06	122.552,06
			<b>107.267,06</b>	<b>122.552,06</b>
III.	Wertpapiere	III. (4)	28.724.292,15	25.527.243,57
IV.	Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten			
	Kassenbestand		0,00	0,00
	Guthaben bei Kreditinstituten		460.809,08	874.234,33
			<b>460.809,08</b>	<b>874.234,33</b>
	<b>Summe B.</b>		<b>29.359.831,13</b>	<b>26.610.160,91</b>
C.	Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0,00
	<b>Summe Aktiva</b>		<b>29.359.831,13</b>	<b>26.610.160,91</b>
<b>Passiva</b>				
A.	<b>Eigenkapital</b>			
I.	gezeichnetes Kapital		0,00	0,00
II.	Kapitalrücklage		0,00	0,00
	<b>Summe A.</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
B.	<b>Noch nicht verbrauchte Spendenmittel</b>	III. (5)		
I.	Rücklagen für best. Zwecke			
	Einzelaufrufe		1.501.328,28	4.807.234,43
II.	allgemeine Satzungszwecke		14.242.621,41	9.892.722,47
III.	Betriebsmittelrücklage		62.449,09	68.828,20
	<b>Summe B.</b>		<b>15.806.398,78</b>	<b>14.768.785,10</b>
C.	Rückstellungen	III. (6)	45.000,00	38.000,00
D.	<b>Verbindlichkeiten</b>	III. (7)		
I.	aus Lieferungen und Leistungen		12.296,84	26.080,08
II.	verbindliche Förderzusagen		13.464.257,81	11.761.448,68
III.	sonstige Verbindlichkeiten		31.877,70	15.847,05
	<b>Summe D.</b>		<b>13.508.432,35</b>	<b>11.803.375,81</b>
E.	Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0,00
	<b>Summe Passiva</b>		<b>29.359.831,13</b>	<b>26.610.160,91</b>

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

		2014 (Euro)	2013 (Euro)
1.	<b>Spenden- und ähnliche Erträge</b>		
a)	Spenden	21.493.867,48	19.037.935,05
b)	ähnliche Erträge	532.391,94	20.941,83
c)	Zuf./Aufl. nicht verbr. Spenden	-1.037.133,88	-3.734.838,32
	<b>Summe 1.</b>	<b>20.989.125,54</b>	<b>15.324.038,56</b>
2.	<b>satzungsmäßiger Aufwand</b>		
a)	Gesellschaftspolitische Themen	-6.435.189,79	-5.107.922,44
b)	Medizin / Leben retten	-10.435.447,88	-7.189.082,09
c)	Katastrophenhilfe	-3.064.358,56	-2.432.519,98
d)	Sonstiges	-607.054,59	-230.831,85
	<b>Summe 2.</b>	<b>-20.542.050,82</b>	<b>-14.960.356,36</b>
3.	<b>Saldo</b>	<b>447.074,72</b>	<b>363.682,20</b>
4.	<b>Personalaufwand</b>		
a)	Löhne und Gehälter	-476.003,78	-463.806,14
b)	Sozialabgaben	-88.345,75	-83.830,54
c)	Altersvorsorge und Unterstützung	-4.339,67	-4.183,06
	<b>Summe 4.</b>	<b>-568.689,20</b>	<b>-551.819,74</b>
5.	<b>sonst. betriebl. Aufwendungen</b>		
a)	Erstattung erhaltener Spenden	0,00	0,00
b)	sonst. Aufwendungen	-136.950,37	-83.071,07
	<b>Summe 5.</b>	<b>-136.950,37</b>	<b>-83.071,07</b>
6.	<b>Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>258.599,63</b>	<b>271.318,65</b>
7.	<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>-34,78</b>	<b>-110,04</b>
8.	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
9.	<b>Jahresüberschuss</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## ANHANG

## I. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss des Vereins BILD hilft e. V. zum 31.12.2014 ist nach den Vorschriften der §§ 242 ff HGB erstellt.

Der Verein ist gem. § 264a HGB wie eine »große Kapitalgesellschaft« i. S. des § 267 (3) HGB zu behandeln. Die Gliederung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung entspricht den §§ 264c, 266 und 275 HGB.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

Da die vorangegangenen Jahresabschlüsse des Vereins bis einschließlich 2013 in Form einer Einnahmenüberschussrechnung erstellt wurden, wurden die Positionen des Abschlusses 2013 zum Zwecke der Vergleichbarkeit nachträglich nach den Vorschriften der §§ 2442 ff HGB übergeleitet.

## II. Allgemeine Angaben zur Bilanzierung und Bewertung

Eingekaufte Vorräte werden zu Anschaffungskosten bzw. niedrigeren beizulegenden Werten bewertet. Sachspenden werden mit dem vom Spender genannten Entnahmewert bewertet. Sofern für erhebliche Sachspenden kein Entnahmewert mitgeteilt wurde (z. B. bei privaten Sachspenden), erfolgt kein Wertansatz, sondern nur eine Nennung des Bestandes ohne Wert. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert am Bilanzstichtag ausgewiesen. Einzelrisiken werden durch angemessene Wertberichtigung berücksichtigt. Festverzinsliche Wertpapiere werden nach Möglichkeit zu einem Kurs von nicht über 100 gekauft, bei einem Rückzahlbetrag von 100. Da diese Papiere so eingekauft werden, dass sie bis zur Endfälligkeit gehalten werden, erfolgt die Bewertung zum Anschaffungskurs, so dass bei Fälligkeit ggf. ein Gewinn entsteht. Geldmarktpapiere werden am Bilanzstichtag zum Tageskurs bewertet. Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Nenn-

wert ausgewiesen. Die Rücklagen entsprechen den Spendeneingängen, die noch nicht an die Spendempfänger ausgezahlt bzw. verbindlich zugesagt worden sind. In den Rückstellungen sind den möglichen Einzelrisiken angemessen und ausreichend Rechnung getragen worden. Verbindlichkeiten werden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

### III. Erläuterungen und Angaben zu einzelnen Positionen des Jahresabschlusses

#### Bilanz

##### (1) Anlagevermögen

BILD hilft e. V. verfügt über kein eigenes Anlagevermögen.

Die zur Erfüllung der Aufgaben erforderliche Infrastruktur wird dem Verein unentgeltlich von der Axel Springer SE zur Verfügung gestellt. Dies beinhaltet insbesondere die Büro- und Lagerräume, Büromöbel, Kopierer, elektronische Datenverarbeitung (PC's, Drucker, Server, SAP, Office-Programme) und die Telefonanlage.

##### (2) Vorräte

Sachspenden und sonst. Gegenstände	31.12.2014 (Euro)	31.12.2013 (Euro)
1. <b>EHfK-Aufkleber (1000)</b>	<b>27.692,28</b>	<b>45.722,88</b>
2. <b>Büromaterial</b>	<b>9.772,18</b>	<b>4.574,08</b>
3. <b>Material für Kinderpakete</b>	<b>15.970,88</b>	<b>29.176,49</b>
4. <b>Gutscheine</b>	<b>14.027,5</b>	<b>6.657,5</b>
	67.462,84	86.130,95

Die „Ein Herz für Kinder“-Aufkleber, die seit 1978 schon an Millionen von Autos kleben, sollen daran erinnern, Rücksicht auf Kinder im Straßenverkehr zu nehmen. Der Verbrauch erfolgt über satzungsmäßigen Aufwand: Verkehr.

Das Büromaterial dient der laufenden Arbeit des Vereins, insbesondere für den Versand von Spendenbescheinigungen und Überweisungsträgern, sowie zur Darstellung der Vereinstätigkeit gegenüber möglichen Spendern und Interessierten. Der Verbrauch des Büromaterials erfolgt über sonstigen Aufwand (Verwaltungskosten).

Kinderpakete werden als Spende an hilfsbedürftige Familien, Kindergärten und Suppenküchen (insbesondere zu Weihnachten), an Krankenhäuser und zum Schulstart an Schulen verschickt. Der Verbrauch erfolgt über satzungsmäßigen Aufwand: Kinderpakete. Das Material für die Kinderpakete wird zum großen Teil von den Lieferanten gespendet oder zu Herstellkosten abgegeben. Die Gutscheine werden an bedürftige Familien (z. T. auch an Frauenhäuser) verschickt, denen es an Kinderkleidung mangelt. Der Verbrauch erfolgt über satzungsmäßigen Aufwand: Lebenshilfe.

##### (3) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände entstehen im Verein in der Regel nur aus Verauslagungen, Fehlbuchungen sowie für Zinsabgrenzungen.

sonst. Vermögensgegenstände	31.12.2014 (Euro)	31.12.2013 (Euro)
1. <b>Rückforderung aus Förderzahlung</b>	<b>369,80</b>	<b>0,00</b>
2. <b>abgegrenzte Zinsen festverzinsliche WP</b>	<b>106.897,26</b>	<b>122.552,06</b>
	107.267,06	122.552,06

Forderungen für Spendenzusagen werden von BILD hilft e. V. nicht aktiviert, da jede Spende eine freiwillige, einseitige Willenserklärung ist und keinen einklagbaren Rechtsanspruch darstellt und somit erst mit der Zahlung realisiert wird.

##### (4) Wertpapiere

Da der Großteil der Spenderträge im Zeitraum der Gala auf den BILD hilft Bankkonten eingeht, der satzungsmäßigen Verbrauch jedoch gleichmäßig auf das gesamte Jahr verteilt ist, wird die durch die Gala erhaltene Liquidität zunächst in einem Geldmarktfonds angelegt. Dieser ist täglich verfügbar. Da der Kurs täglich auf Basis des Geldmarktzins aktualisiert wird, sind Kursverluste nur in Höhe der Schwankungen eines Zinstages möglich. Darüber hinaus werden für längerfristige Projekte (z. B. Bauvorhaben), die zugesagten Gelder nur in Raten entsprechend dem Projektfortschritt gezahlt. Hierdurch bleibt für diese Projekte die Liquidität über einen die Jahresfrist überdauernden Zeitraum erhalten. Aus diesen Projekte ergibt sich ein Betrag von ca. 10 MioEuro, der trotz erteilten Zusagen, bis zur nächsten Gala noch nicht ausgezahlt wurde und der in festverzinslichen Wertpapieren hoher Bonität (i. d. R. Pfandbriefe) angelegt wird, auf Laufzeiten zwischen einem und sechs Jahren verteilt.

	31.12.2014 (Euro)	31.12.2013 (Euro)
1. <b>Bestände laut Depotauszug</b>		
Geldmarktfonds	21.031.845,12	14.867.428,08
sonstige Wertpapiere	6.888.384,60	9.875.684,60
	<b>27.920.229,72</b>	<b>24.743.112,68</b>
2. <b>Bestände Sondervermögen „WP-Waisen-kinder“ gemäß Depotauszug</b>		
Bewertung zum Stichtag		
DB-Anlagekonto	5.357,47	5.668,17
Geldmarktfonds	604.524,96	435.212,72
sonstige Wertpapiere	194.180,00	343.250,00
	<b>804.062,43</b>	<b>784.130,89</b>
	<b>28.724.292,15</b>	<b>25.527.243,57</b>

##### (5) Noch nicht verbrauchte Spendenmittel

Hierbei handelt es sich um die Rücklagen für bestimmte und allgemeine Satzungszwecke, sowie um eine Betriebsmittelrücklage.

Entwicklung der Rücklagen	Stand E-Ü-R 01.01.2014	Stand Abgrenzungen 01.01.2014	Stand HGB-Bilanz 01.01.2014	Aufwendungen (Zusagen)	Erträge (Spenden/ Zinsen)	Umbuchungen Zuführungen (+) Auflosung (-)	Stand HGB-Bilanz 31.12.2014
<b>A.Einzelaufufe</b>							
Haiti	2.158.408,76	1.199.346,52	959.062,24	-832.777,04	361,00	0,00	126.646,20
Afrika	75.127,47	75.127,472	0,00		8.424,00	-8.424,00	0,00
Taifun	935.011,05	245.555,00	689.456,05	-1.153.194,00	16.791,62	446.946,33	0,00
Sonstige	2.373.149,63	0,00	2.373.149,63		569.331,98	-2.373.149,63	569.331,98
Waisen	784.130,89	-1.435,62	785.566,51	-58.454,72	9.784,19*	68.454,12	805.350,10
<b>Summe A.</b>	<b>6.325.827,80</b>	<b>1.518.593,37</b>	<b>4.807.234,43</b>	<b>-2.044.425,76</b>	<b>604.692,79</b>	<b>-1.866.173,18</b>	<b>1.501.328,28</b>
<b>B.allgemeine Satzungszwecke</b>							
übrige Projekte	20.055.261,41	10.162.538,94	9.892.722,47	-18.497.625,06	21.431.350,82	1.416.173,18	14.242.621,41
<b>Summe B.</b>	<b>26.381.089,21</b>	<b>11.681.132,31</b>	<b>14.699.956,90</b>	<b>-20.542.050,82</b>	<b>22.036.043,61</b>	<b>-450.000,00</b>	<b>15.743.949,69</b>
<b>C.Betriebsmittel</b>	7.561,42	-61.266,78	68.828,20	-705.674,35	248.815,44	450.000,00 479,80 (+)	62.449,09
<b>Gesamt</b>	<b>26.388.650,63</b>	<b>11.619.865,53</b>	<b>14.768.785,10</b>	<b>-21.247.725,17</b>	<b>22.284.859,05</b>	<b>479,80</b>	<b>15.806.398,78</b>

\* Dividendeneingänge/ gezahlte Stückzinsen

##### (6) Rückstellungen

Die Rückstellungen beinhalten Kosten für Aufbewahrungspflichten, für die Jahresabschlussprüfung sowie Urlaubsrückstellungen.

Eine Rückstellung für Überstunden ist nicht zu bilden.

Rückstellungen	31.12.2014	31.12.2013
<b>Rückstellung Aufbewahrungspflichten</b>	6.000,00	6.000,00
<b>Rückstellung Jahresabschlusskosten</b>		
Prüfungskosten	9.000,00	9.000,0
Beratung	15.000,00	5.000,0
<b>Summe</b>	<b>24.000,00</b>	<b>14.000,00</b>
<b>Rückstellung Urlaubsverpflichtungen</b>	15.000,00	18.000,00
<b>Gesamt</b>	<b>45.000,00</b>	<b>38.000,00</b>

## (7) Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten	31.12.2014	31.12.2013
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>		
Kinderpakete	0,00	2.676,12
Fremde Arbeiten	12.296,84	23.403,96
<b>Summe</b>	<b>12.296,84</b>	<b>26.080,08</b>
<b>verbindliche Förderzusagen</b>		
Familienersatz	3.913.000,67	3.536.641,02
Schule/ Bildung	608.080,62	529.759,79
KiTas/ Spielplätze	114.819,54	276.041,22
Operationen	1.807.580,53	1.831.132,08
Kinderkliniken	2.289.351,84	2.356.991,32
Präventionen	2.046.596,92	1.068.643,19
Hilfsmittel	318.791,33	319.757,11
Therapien	75.631,06	98.879,78
Lebenshilfe	65.378,21	37.981,69
Verkehr	256.700,00	0,00
Denkmalschutz	0,00	0,00
Deutschlandflut	63.684,93	37.690,96
Haiti	747.275,44	1.199.346,52
Taifun	835.432,00	245.555,00
Afrika	31.709,00	141.709,00
Katastrophen	290.225,72	81.320,00
<b>Summe</b>	<b>13.464.257,81</b>	<b>11.761.448,68</b>
<b>sonstige Verbindlichkeiten</b>		
Steuerverbindlichkeiten	0,00	10.561,15
Berufsgenossenschaft	1.906,07	2.216,12
Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern	875,65	0,00
Kosten i.Z. m. Nachlässen:		
• Steuerverbindlichkeiten	27.325,33	0,00
• Beratung	1.600,55	0,00
Sonstige	170,10	3.069,78
<b>Summe</b>	<b>31.877,70</b>	<b>15.847,05</b>
<b>Gesamt</b>	<b>13.508.432,35</b>	<b>11.803.375,81</b>

Die Verbindlichkeiten enthalten keine Beträge, die Laufzeiten von mehr als einem Jahr ausweisen. Darüber hinaus wurden für Verbindlichkeiten keine Sicherheiten gewährt.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Beträge aus Steuern in Höhe von 27.325,33 Euro (Vorjahr 10.561,15 Euro) enthalten.

## Gewinn- und Verlustrechnung

## (8) Spenden und ähnliche Erträge

	2014	2013
<b>1. Spenden</b>		
Spenden aus Einzelaufufen	594.908,60	3.841.455,48
Spenden für allgemeine Satzungszwecke	20.877.123,79	15.195.745,39
Sachspenden	21.835,09	734,18
<b>Summe</b>	<b>21.493.867,48</b>	<b>19.037.935,05</b>

<b>ähnliche Erträge</b>		
Nachlässe	518.136,25	2.360,14
Strafgelder	3.161,96	180,00
Rückzahlung früherer Forderungen	11.093,73	18.401,69
<b>Summe Spenden und ähnliche Erträge</b>	<b>532.391,94</b>	<b>20.941,83</b>
<b>Auflösung nicht verbrauchte Spenden</b>	<b>-1.037.133,88</b>	<b>-3.734.838,32</b>
<b>Summe Spenden und ähnliche Erträge</b>	<b>20.989.125,54</b>	<b>15.324.038,56</b>

## (9) Projektaufwendungen

Aufteilung der Aufwendungen nach Tätigkeitsbereichen

Aufteilung der Aufwendungen nach Satzungszwecken

Aufteilung der Aufwendungen nach Tätigkeitsbereichen	2014	2013
<b>a) Gesellschaftspolitische Themen</b>	<b>6.435.189,79</b>	<b>5.107.922,44</b>
Familienersatz	4.072.424,24	2.868.212,32
Schule / Bildung	1.638.329,88	1.203.044,84
KiTas / Spielplätze	724.435,67	1.036.665,28
<b>b) Medizin / Leben retten</b>	<b>10.435.447,88</b>	<b>7.189.082,09</b>
Operationen	5.001.189,49	3.401.485,17
Kinderkliniken	2.359.370,99	2.169.125,57
Präventionen	2.107.315,89	714.877,55
Hilfsmittel	757.859,82	670.018,06
Therapien	209.711,69	233.575,74
<b>c) Katastrophenhilfe</b>	<b>3.064.358,56</b>	<b>2.432.519,98</b>
Deutschlandflut	100.995,99	64.047,79
Haiti	832.777,04	1.338.697,10
Taifun	1.153.194,00	767.030,30
Afrika	0,00	152.621,50
diverse	977.391,53	110.123,29
<b>d) Sonstiges</b>	<b>607.054,59</b>	<b>230.831,85</b>
Lebenshilfe	236.782,04	111.322,55
Verkehr	274.730,60	6.089,58
Wertpapiere	58.454,72	42.494,41
Kinderpakete	37.087,23	70.925,31
<b>Summe</b>	<b>20.542.050,82</b>	<b>14.960.356,36</b>

Aufteilung der Aufwendungen nach Satzungszwecken	2014	2013
<b>1. Verkehrssicherheit</b>	<b>274.730,60</b>	<b>6.089,58</b>
<b>2. Jugendhilfe</b>	<b>7.428.963,49</b>	<b>6.631.027,09</b>
<b>3. Gesundheitspflege</b>	<b>9.222.323,71</b>	<b>6.466.470,50</b>
<b>4. Umweltschutz</b>	<b>841,64</b>	<b>0,00</b>
<b>5. Daseinsfürsorge / Hungerhilfe</b>	<b>3.615.191,38</b>	<b>1.856.069,19</b>
<b>6. Kultur und Wiederaufbau</b>	<b>0,00</b>	<b>700,00</b>
<b>Summe</b>	<b>20.542.050,82</b>	<b>14.960.356,36</b>

## (10) Personalaufwand

In dem Personalaufwand sind 4.339,67 Euro (Vorjahr 4183,06 Euro) an Essenszuschüssen enthalten. Ansonsten sind im Personalaufwand keine Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung enthalten.

Der Vorstand bezieht keine Vergütungen für seine Tätigkeiten.

#### IV. Sonstige Angaben

##### (11) Arbeitnehmerzahl

Im Jahresmittel waren beschäftigt:	2014 Personen	2013 Personen
Geschäftsführerin	1	1
Angestellte	9	9
<b>Summe</b>	<b>10</b>	<b>10</b>

##### (12) Bezüge des Vorstands und des Kuratoriums

Die Mitglieder erhalten keine Bezüge.

##### (13) Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen nicht.

##### (14) Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins vermittelt und im Lagebericht die Lage des Vereins so dargestellt ist, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Vereins beschrieben sind.

Desweiteren versichern wir, dass die Grundsätze der Selbstverpflichtungserklärung der Mitgliedsorganisationen des Deutschen Spendenrats e. V. beachtet worden sind.

Hamburg, den 23. März 2015  
BILD hilft e. V.



Michael Mronz      Ralf Herms      Andrea Deters      Judith Dommermuth      Willem Tell

#### ORGANISATION UND STRUKTUR

## Lagebericht des Geschäftsjahres 2014 für BILD hilft e. V.

##### Geschäfts- u. Rahmenbedingungen

BILD hilft e. V. ist die Hilfsorganisation von BILD, Europas größter Tageszeitung. Hervorgegangen aus der Aktion „Ein Herz für Kinder“ hat BILD hilft e. V. es sich zum Ziel gesetzt, Not zu lindern und Hoffnung zu schenken, wo immer Kinder betroffen sind, in Deutschland und auf der ganzen Welt. Der Großteil des Spendenaufkommens wird über die jährlich von BILD zu Gunsten von „Ein Herz für Kinder“ veranstaltete TV-Gala, die vom ZDF live ausgestrahlt wird, generiert. Während dieser Sendung werden die Zuschauer von zahlreichen Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens zum Spenden aufgefordert. Im Jahr 2014

konnte BILD hilft e. V. wieder vielen Kindern in Deutschland und auf der ganzen Welt Hoffnung auf eine sichere Zukunft geben. Dank des Zuspruchs vieler BILD-Leser und Zuschauer sowie auch langjähriger Großspender war die 13. Spendengala im ZDF am 6. Dezember 2014 abermals ein großer Erfolg. Innerhalb der Sendung wurden den TV-Zuschauern nicht nur aktuelle Kinderhilfsprojekte vorgestellt, sondern auch von erfolgreichen Kinderprojekten aus dem Jahr 2013 berichtet. Für die in der Sendung vorgestellten Projekte und Einzelfälle sowie für kommende Hilfsanträge des Jahres 2015 wurde durch den Moderator Johannes B. Kerner zum Spenden aufgefordert. Unterstützt

wurde der Moderator dabei von vielen Prominenten, die am Telefon Spenden entgegen genommen haben. Die finanzielle Situation nach Ausschüttung der Spenden an die in der Gala-Sendung vorgestellten Projekte erlaubte die Unterstützung vieler weiterer Kinderhilfsprojekte und Einzelfälle. Im Jahr 2014 konnten insgesamt 430 Projekte unterstützt darüber hinaus 1017-fach Einzelfallhilfe geleistet werden. Vorstand und Kuratorium sind ausschließlich ehrenamtlich tätig und erhalten keinerlei Bezüge oder Sachzuwendungen vom Verein. Als gemeinnützige Organisation ist BILD hilft e. V. von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit, zuletzt bestätigt vom Finanzamt Hamburg-Nord im Freistellungsbescheid vom 05.06.2013, St.-Nr. 17/400/03832. Somit sind alle Spenden an BILD hilft e. V. steuerlich absetzbar. BILD hilft e. V. erstellt den Jahresabschluss freiwillig gemäß den Vorschriften der §§ 242ff und §§ 266ff HGB. Der Jahresabschluss

sowie der Lagebericht 2014 werden nach den Grundsätzen der §§ 316ff HGB von einem unabhängigen Wirtschaftsprüfer geprüft. Die vorliegende Darstellung berücksichtigt ebenso die Grundsätze vom Deutschen Spendenrat e. V.

##### Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die wirtschaftliche Grundlage von BILD hilft e. V. stellen im Wesentlichen die Erträge aus Spenden und Wertpapieranlagen dar. Der Verein hat kein festes Kapital. Er ist gemäß § 3.7 der Satzung selbstlos tätig und verfolgt keine eigenwirtschaftlichen Zwecke. Mitgliedsbeiträge werden nicht erhoben. Das Vermögen des Vereins besteht im Wesentlichen aus liquiden Mitteln der bereits erhaltenen, aber noch nicht ausgezahlten Spenden. Da der Großteil der Spenden im Zuge der TV-Gala im Dezember auf den Bankkonten des Vereins eingeht und dann innerhalb eines Jahres durch verbindliche Zusage verbraucht wird, ist die Liquidität zum Bilanzstichtag 31.12. jeweils besonders hoch. Während des Jahres ist diese Liquidität hauptsächlich in Anteilen des Fonds db-money plus angelegt (21,6 Mio. Euro per 31.12.2014). Dieser Fonds orientiert sich sehr nah am Geldmarkt mit fest- und variabel verzinslichen Euro- bzw. euronahen Wertpapieren mit kürzeren Laufzeiten. Dadurch sind die Anteile täglich verfügbar bei minimalem Kursrisiko. Zu den verbindlichen Projektzusagen ist zu beachten, dass ein Teil der korrespondierenden Auszahlungen i. d. R. erst über den nächsten Jahreswechsel hinaus vorgenommen wird. Dies ist dadurch begründet, dass die zugesagten Gelder stets nur in der momentan benötigten Höhe ausgezahlt werden. Bei längerfristigen Projekten wie z. B. Bauvorhaben zahlt der Verein daher in Raten nach Projektfortschritt, der vom Projektträger jeweils durch konkrete Leistungsnachweise (z. B. Zwischenberichte, Bauabnahmen, Rechnungen) zu belegen ist, aus. Die dem Verein hierdurch länger als bis zum Jahreswechsel zur Verfügung stehende Liquidität ist in festverzinslichen Euroanleihen angelegt. Hierbei sind die Laufzeiten so gewählt, dass die Papiere bei Fälligkeit zum Nennwert eingelöst werden, so dass Kursverluste nicht zu erwarten sind. Ebenfalls in festverzinslichen Anleihen angelegt sind die Gelder eines Wertpapierdepots für Waisenkinder. Diese Anlagen sollen den Empfängern eine Hilfe beim Start der Ausbildung bzw. des Berufslebens sein. Die Laufzeiten dieser Anlagen sind mit der Vollendung des 18ten Lebensjahres der Empfänger abgestimmt. Der Stand aller

festverzinslichen Wertpapiere per 31.12.2014 beträgt 7,1 Mio. Euro. Bei den Verbindlichkeiten i. H. v. 13,5 Mio. Euro handelt es sich fast ausschließlich um bereits verbindlich zugesagte Projektförderungen. Die Gesamteinnahmen aus Spenden des Jahres 2014 fielen mit insgesamt 21,5 Mio. Euro um 13 % höher aus als im Vorjahr. Gründe hierfür waren höhere Einnahmen aus der Spendengala in 2014 (+ 4,1 Mio. Euro) und aus der Vorjahresgala (+ 1,6 Mio. Euro), trotz niedrigerer Spenden aus Einzelaufrufen (-/• 3,2 Mio. Euro). Die TV-Gala „Ein Herz für Kinder“ wurde am 06.12.2014 wie in den Vorjahren vom ZDF live gesendet. Von den während der Gala zugesagten Spenden sind 16,8 Mio. Euro noch im Jahr 2014 eingegangen und weitere 1,4 Mio. Euro gingen in 2015 ein (Stand März). Hierbei nicht berücksichtigt sind Einnahmen im Rahmen der TV-Gala, die zweckgebunden für Einzelfälle eingegangen sind, sowie Spenden aus der BILD-Berichterstattung im Vorfeld der TV-Gala. Weitere Einnahmen in 2014 sind auf diverse Einzelaufrufe von BILD (0,6 Mio. Euro) zurückzuführen. Dazu kamen noch 0,8 Mio. Euro an allgemeinen Spenden. Neben den Spenden hatte der Verein in 2014 spendenähnliche Erträge von 0,5 Mio. Euro. Diese stammen zum allergrößten Teil aus acht Erbschaften bzw. Nachlässen zugunsten des Vereins. BILD hilft e. V. hat in 2014 Förderzusagen in Höhe von 20,5 Mio. Euro gegeben. Hiervon entfielen 2,0 Mio. Euro auf Projekte aus der zweckgebundenen Rücklage (Haiti-Projekte, Hilfe nach Taifun Haiyan und Waisenkinder). Die Förderungen für die allgemeinen Satzungszwecke betragen 18,5 Mio. Euro und teilen sich auf in die Bereiche „Gesellschaftspolitische Themen“ (6,4 Mio. Euro), „Medizin / Leben retten“ (10,4 Mio. Euro), „Katastrophenhilfe“ (1,1 Mio. Euro) und „Sonstiges“ (0,6 Mio. Euro). Bei den sonstigen Aufwendungen handelt es sich im Wesentlichen um Aufwendungen für Datenerfassung/Versand Überweisungsformulare, Spendenbescheinigungen und die Lagerung von Sachspenden (62,4 TEuro), Kosten im Zusammenhang mit Erbschaften und Nachlässen (37,3 TEuro), Prüfungs- und Beratungskosten (26,5 TEuro) und Kosten des Geldverkehrs (5,1 TEuro). Die Zinsen und ähnliche Erträge in Höhe von 258,6 TEuro resultieren im Wesentlichen aus den angelegten Wertpapieren.

##### Chancen, Risiken der künftigen Entwicklung

Bei BILD hilft e. V. fallen nahezu keine Kosten für Werbungs- und Öffentlichkeitsarbeit an, was darin begründet liegt, dass Spendenaufrufe

ausschließlich über die BILD-Zeitung sowie die TV-Gala, die von BILD zu Gunsten von BILD hilft e. V. ausgerichtet und im ZDF ausgestrahlt wird, erfolgen. Hiermit geht im Umkehrschluss jedoch eine hohe Abhängigkeit des Spendenaufkommens von der TV-Gala bzw. den Spendenaufrufen über die BILD-Zeitung einher. Dem Abhängigkeitsrisiko wird dadurch begegnet, dass die TV-Gala langfristig fortgeführt werden soll und eine enge historische Verbundenheit zur BILD-Zeitung („BILD Hilfsorganisation“) besteht, die auf den Verleger und Gründungsvater von „Ein Herz für Kinder“, Axel Springer, zurückzuführen ist. Darüber hinaus ist ein weiterer Ausbau der Spendensammelaktivitäten und eine weitere Professionalisierung der Außendarstellung von BILD hilft e. V. vorgesehen, um das Spendenaufkommen langfristig ausbauen und damit hilfsbedürftige Kinder nachhaltig und gezielt unterstützen zu können. Operativen Projektrisiken wird im Rahmen des eingerichteten Internen Kontrollsystems, insbesondere durch strikte Verfahren zur Bearbeitung und Genehmigung von Projektanträgen sowie Dokumentation einer satzungsgemäßen Mittelverwendung, begegnet. Der Vorstand hat u. a. einen Anti-Korruptionsleitfaden veröffentlicht und einen Anti-Korruptionsbeauftragten benannt, dem festgestellte Verstöße gegen Verhaltensregeln, interne Richtlinien oder gesetzliche Bestimmungen – bei Bedarf auch anonym – zu melden sind. Grundsätzlich besteht das makroökonomische Risiko eines erneuten Konjunkturreinbruchs innerhalb der Eurostaaten, der sich negativ auf das Wirtschaftswachstum und damit mittelbar auf die Spendenbereitschaft auswirken könnte. In Folge eines Rückgangs des Spendenaufkommens könnten für förderungsbedürftig eingestufte Anträge für Kinderhilfsprojekte bzw. Einzelfallhilfen ggf. nicht finanziell unterstützt werden.

##### Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Beendigung des Geschäftsjahres

Nach dem Bilanzstichtag haben sich keine wesentlichen Sachverhalte mit Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins ereignet.

##### Prognosebericht

Auch in den Geschäftsjahren 2015 und 2016 soll die ZDF-Spendengala für BILD hilft e. V. weiterhin ein wichtiger Bestandteil sein, so dass mit in etwa gleichbleibend hohen Spendeneinnahmen in den folgenden Jahren gerechnet werden kann.

Idf. Nr. Postenbezeichnung	Tätigkeiten/ Aktivitäten												
	Gewinn- und Verlustrechnung gesamt	Erfüllung satzungsmäßiger Zwecke/ Ideeller Bereich										einheitlicher steuerpflichtiger wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	Zur rechnerischen Abstimmung: Noch nicht zugeordnete Beiträge
		Unmittelbare Tätigkeiten			Mittelbare Tätigkeiten			Zweckbetrieb (einschl. Geschäftsführung)	Summe Satzungsmäßige Tätigkeiten	Vermögensverwaltung			
EUR	Unmittelbare ideelle Tätigkeiten/ Projekte	satzungsgemäße Bildungs-/ Öffentlichkeitsarbeit	Zwischensumme ideeller Bereich	Geschäfts-führung/ Verwaltung	Spendenwerbung	Zwischen-summe mittelbare Tätigkeiten	EUR				EUR	EUR	EUR
1. Spenden und ähnliche Erträge													
a) Spenden	21.493.867,48	21.493.867,48		21.493.867,48						21.493.867,48			
b) ähnliche Erträge	532.391,94	532.391,94		532.391,94						532.391,94			
c) Zuf./Auf. nicht verbrauchte Spenden	-1.037.133,88	-1.037.133,88		-1.037.133,88			0,00			-1.037.133,88			
Zwischensumme Spenden u.ä. Erträge	20.989.125,54	20.989.125,54	0,00	20.989.125,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.989.125,54	0,00	0,00	
2. Projektaufwendungen	20.542.050,82	20.524.020,22	18.030,60	20.542.050,82			0,00			20.542.050,82			
3. Saldo	447.074,72	465.105,32	-18.030,60	447.074,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	447.074,72	0,00	0,00	
4. Personalaufwand													
a) Löhne und Gehälter	476.003,78	283.222,25		283.222,25	192.781,53		192.781,53			476.003,78			
b) Sozialabgaben	88.345,75	53.007,45		53.007,45	35.338,30		35.338,30			88.345,75			
c) Altersversorgung und Unterstützung	4.339,67	2.603,80		2.603,80	1.735,87		1.735,87			4.339,67			
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	136.950,37	56.332,78		56.332,78	77.334,40	3.283,19	80.617,59			136.950,37			
6. Zinsen und ähnliche Erträge	258.599,63	9.784,19		9.784,19			0,00			9.784,19	248.815,44		
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	34,78			0,00	34,78		34,78			34,78			
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0,00	79.723,23	-18.030,60	61.692,63	-307.224,88	-3.283,19	-310.508,07	0,00		-248.815,44	248.815,44	0,00	
9. Außerordentliche Aufwendungen	0,00			0,00			0,00			0,00			
10. Außerordentliche Erträge	0,00			0,00			0,00			0,00			
11. Jahresabschluss	0,00	79.723,23	-18.030,60	61.692,63	-307.224,88	-3.283,19	-310.508,07	0,00		-248.815,44	248.815,44	0,00	
Nachträglich													
Erträge gesamt (EUR)	21.247.725,17	20.998.909,73	0,00	20.998.909,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.998.909,73	248.815,44	0,00	
Erträge in %	100,0 %	98,8 %	0,0 %	98,8 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	98,8 %	1,2 %	0,0 %	
Aufwendungen gesamt (EUR)	21.247.725,17	20.919.186,50	18.030,60	20.937.217,10	307.224,88	3.283,19	310.508,07	0,00	0,00	21.247.725,17	0,00	0,00	
Aufwendungen in %	100,0 %	98,5 %	0,1 %	98,5 %	1,4 %	0,0 %	1,5 %	0,0 %	0,0 %	100,0 %	0,0 %	0,0 %	

## BESTÄTIGUNGSVERMERK

Zu dem Jahresabschluss erteile ich folgenden Bestätigungsvermerk: „Ich habe den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichts des Vereins BILD hilft e. V. für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften sowie den Regelungen in der Satzung liegen in der Verantwortung des Vorstandes. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter

Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht des Vereins abzugeben. Ich habe meine Jahresabschlussprüfung entsprechend § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäfts-

tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Vereins sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfungssysteme sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, im Jahresabschluss und dem Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstandes des Vereins sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet. Meine Prüfung hat zu keinen Einwänden geführt. Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der

Prüfung gewonnen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Vereins und stellt Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung dar. Das Belegwesen ist geordnet und gewährleistet zusammen mit den Bestandsnachweisen, Büchern und sonstigen Unterlagen die Nachprüfbarkeit. Der diesem Bericht als Anlage I (Bilanz), Anlage II (Gewinn- und Verlustrechnung), Anlage III (Anhang) beigefügte Jahresabschluss sowie

nebst Anlage IV (Lagebericht) ist entsprechend den gesetzlichen Vorschriften aufgestellt. Das Vereinsvermögen steht für die satzungsmäßigen Zwecke zur Verfügung. Bei Förderungen mildtätiger Zwecke liegen die Einkünfte und Bezüge der unterstützten Personen unter den Bedürftigkeitsgrenzen. Ich habe bei meiner Prüfung auftragsgemäß die Einhaltung der freiwilligen Selbstverpflichtungserklärung gegenüber dem Deutschen Spendenrat e. V. gemäß dessen Grundsätzen beurteilt, soweit diese die Rechnungslegung des Vereins BILD hilft e. V. betreffen. Meine Prüfung hat zu keinen Feststellungen geführt, die nach meiner Auffassung einen Verstoß gegen die Selbstverpflichtungserklärung, soweit diese die Rechnungslegung des

Vereins BILD hilft e. V. betrifft, erkennen lassen. Die Tätigkeit des Vereins und die Verwendung der Vereinsmittel stimmen mit der Satzung überein.“



Ulf Nolte (Wirtschaftsprüfer), Hamburg, 21.4.2015

## PROJEKTE UND FÖRDERUNGEN 2014

Bei BILD hilft e.V. gehen täglich zahlreiche Hilfsanträge für Großprojekte und Einzelfallhilfe aus unterschiedlichen Bereichen und Ländern ein. Diese werden von den Projekt Managern genau geprüft und daraufhin dem Vorstand in den regelmäßigen Sitzungen vorgestellt. In der nachfolgenden Übersicht werden die größten 30 Hilfsprojekte aufgelistet, die in 2014 bewilligt worden sind:

Projekt-Nr.	Projektträger/-partner	Land	Förderung	Förderzusage 2014
<b>PÄ-24151</b>	Uniklinik Heidelberg, Zentrum für angeborene Herzfehler	<b>Deutschland</b>	Medikamente zur Behandlung von ca. 20 Kindern mit Rückfällen von Krebserkrankungen	<b>1.000.000,00 EUR</b>
<b>Taifu-22323</b>	Kindernothilfe	<b>Philippinen</b>	Wiederaufbau von 16 Grundschulen im Katastrophengebiet	<b>766.300,00 EUR</b>
<b>Haiti-22126</b>	Unsere kleinen Brüder und Schwestern e. V.	<b>Haiti</b>	Bau von 76 Wohnhäusern im Slum Cité Soleil	<b>567.036,00 EUR</b>
<b>KA-24174</b>	Stiftung Ha'amuta LeKidum Tshvei Hevel Eshkol	<b>Israel</b>	23 Spielgeräte für Spielplätze an der Grenze zum Gaza-Streifen in der Region Eshkol.	<b>400.000,00 EUR</b>
<b>JE-20498</b>	LVKM e. V. Schullandheim Wartaweil	<b>Deutschland</b>	Beteiligung an der Sanierung des Schullandheims Wartaweil in Bayern für behinderte Kinder	<b>386.000,00 EUR</b>
<b>JE-20803</b>	Kindermismissionswerk „Die Sternsinger“ Straßenkinderprojekt	<b>Kenia</b>	Beteiligung am Bau einer Ausbildungsstätte für Straßenkinder im Slum Riruta	<b>373.524,00 EUR</b>
<b>O-23585</b>	Save a Child's Heart	<b>Israel</b>	Operationen von 50 herzkranken Kindern aus	<b>370.000,00 EUR</b>
<b>JE-22892</b>	missio e. V. - Friedhofskinder Lorego, Cebu	<b>Philippinen</b>	Bau von 60 Wohneinheiten für die Brandopfer auf dem Friedhof der Friedhofskinder in Lorego	<b>349.257,00 EUR</b>
<b>SK-22157</b>	brotZeit e. V.	<b>Deutschland</b>	Durchführung der brotZeit-Programme für Kinder an Grundschulen- und Förderschulen in München, Leipzig, Berlin, Hamburg	<b>300.303,88 EUR</b>
<b>KK-20592</b>	Christoffel Blindenmission Deutschland e. V.	<b>Nepal</b>	Aufbau eines augenmedizinischen Gesundheitsprogramms für Kinder - 100 Operationen, medizinische Geräte	<b>287.699,00 EUR</b>
<b>KK-21934</b>	Sonja Kill Stiftung - Klinik in Kambodscha	<b>Kambodscha</b>	Einrichtung der geburtshilflichen Abteilung mit Kreißsaal, gynäkologischem OP	<b>280.000,00 EUR</b>
<b>PÄ-20695</b>	Onkologie der Universität Leipzig	<b>Deutschland</b>	medizinische Geräte zur Erforschung von Krebszellen	<b>259.339,00 EUR</b>
<b>V-22526</b>	Stadt Leipzig - Tempo 30 für Kinder	<b>Deutschland</b>	Zuschuss Projekt „Verkehrssicherheit für Kinder in Leipzig“	<b>256.700,00 EUR</b>
<b>PÄ-21266</b>	Deutsche AIDS Stiftung Mosambik	<b>Mosambique</b>	AIDS-Prävention Schwangere und Neugeborene DREAM-Programm Maputo	<b>250.000,00 EUR</b>
<b>Taifu-22321</b>	Don Bosco Mondo e. V.	<b>Philippinen</b>	Errichtung von 5 Taifun sicheren Gebäuden mit Klassenräumen für 5 Grundschulen	<b>248.040,00 EUR</b>

Projekt-Nr.	Projektträger/-partner	Land	Förderung	Förderzusage 2014
<b>JE-19438</b>	Kindernothilfe - Mädchenschutz-zentren Indien	<b>Indien</b>	Errichtung eines Mädchen-Schutz-zentrums in Chennai und Renovierung + Versorgung eines bestehenden Schutzentrums	<b>221.930,00 EUR</b>
<b>JE-23302</b>	Hand in Hand für Kenia e. V. Maisha Mazuri Children Center	<b>Kenia</b>	Beteiligung Errichtung Kinderheim/ Internat für traumatisierte Kinder aus den Slums von Nairobi, Machakos und Tala	<b>212.475,00 EUR</b>
<b>JE-22156</b>	Gute Fee e. V.	<b>Deutschland</b>	Beteiligung Aufbau eines Zentrums für Mutter-Kind-Therapie	<b>200.000,00 EUR</b>
<b>JE-22885</b>	Stiftung evangelisches Waisenhaus und Klauckehaus Augsburg	<b>Deutschland</b>	Hausumbau für stationäre Wohngruppen und Apartments für Jugendliche des Deffnerhauses	<b>200.000,00 EUR</b>
<b>KK-21494</b>	Moki Mobiles Kinderhospizprojekt e. V.	<b>Deutschland</b>	Bereitstellung von zwei Betreuern (1 Fachkraft in Vollzeit, 1 Fachkraft in Teilzeit)	<b>200.000,00 EUR</b>
<b>JE-20347</b>	Stiftung Childrens World Academy Yaowawit School	<b>Thailand</b>	Beteiligung Erweiterungsanbau für die Schul- und Internatsgebäude der Yaowawit School in Kapong	<b>200.000,00 EUR</b>
<b>JE-24802</b>	New World Foundation SANKOFA Project Harry Belafonte	<b>USA</b>	Kinderprojekte des Sankofa Projects, Einsatz gegen soziale Ungerechtigkeit, Rassismus, Unterdrückung und Gewalt gegen Kinder	<b>200.000,00 EUR</b>
<b>KK-21736</b>	National Children Specialized Hospital OHMATDET	<b>Ukraine</b>	Medizinische Ausstattung für diverse Abteilungen des Kinderkrankenhauses	<b>199.612,00 EUR</b>
<b>KK-19811</b>	New Hope for Cambodian Children	<b>Kambodscha</b>	Projekte für Waisenkinder und Kinder, die an HIV / AIDS erkrankt sind	<b>175.000,00 EUR</b>
<b>JE-10762</b>	Straßenkinder e. V. Kinder- und Jugendhaus Bolle	<b>Deutschland</b>	Beteiligung bauliche Erweiterung und Ausstattung des Kinder- und Jugendhauses Bolle in Berlin	<b>150.000,00 EUR</b>
<b>KK-22666</b>	Human Plus e. V.	<b>Eritrea</b>	Medizinische Geräte, Renovierungsarbeiten für die Frauen- und Geburtshilfliche Klinik des Orotta-Hospitals in Asmara	<b>150.000,00 EUR</b>
<b>Haiti-21038</b>	Institut Montfort	<b>Haiti</b>	Bau zweier Schlafsäle für 200 Kinder Internat Montfort	<b>147.000,00 EUR</b>
<b>Taifun-22690</b>	Caritas International	<b>Philippinen</b>	Wiederaufbau einer Schule „Divine Child Academy“ in Lawaan	<b>138.264,00 EUR</b>
<b>O-19743</b>	Valentin Brand	<b>Deutschland</b>	Valentin *22.03.2009 leidet an einer sehr seltenen, angeborenen Oberschenkel-Hüft-Fehlbildung - Operation und Rehabehandlung	<b>135.600,00 EUR</b>
<b>SCH-18310</b>	Stormont Madubela Primary School	<b>Südafrika</b>	Renovierung der Stormont Madubela Primary School in Nyanga	<b>134.056,00 EUR</b>

## ZWECK DES VEREINS

### Der Verein hat folgende Ziele:

#### 1. Verkehrssicherheit, Verkehrserziehung und Unfallverhütung

Verkehrssicherheit soll für Kinder und Erwachsene gleichsam gelten. In erster Linie jedoch im Hinblick auf Kinder, Jugendliche und Heranwachsende. Hierzu gehört insbesondere das Schaffen von Vorkehrungen für Sicherheit im Straßenverkehr durch Lehrveranstaltungen, Lernspiele, Schaffung von technischen Einrichtungen. Die Hilfe und Betreuung für Personen, die durch Unfälle im Straßenverkehr dauernd oder vorübergehend geschädigt oder behindert sind bzw. durch vorhandene Leiden und Behinderungen im Rahmen der Teilnahme am Straßenverkehr gefährdet sind. Weiterhin die Unterstützung der Wissenschaft auf allen Gebieten, die der Verkehrsplanung im Sinne der Sicherheit im Straßenverkehr oder der Sicherheitsforschung für den Straßenverkehr dienen. (...)

Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die Verwendung der Mittel teilweise unmittelbar für die vorgenannten Förderzwecke und die teilweise Weiterleitung der Mittel an andere ebenfalls steuerbegünstigte Körperschaften oder juristische Personen des öffentlichen Rechts zur Verwendung für ihre steuerbegünstigten Zwecke (§ 58 Nr. 2 Abgabenordnung).

#### 2. Jugendhilfe

Zur Jugendhilfe gehört insbesondere die Schaffung von Einrichtungen für Kinder, Jugendliche und Heranwachsende für eine sinnvolle Freizeitgestaltung. Weiterhin die Förderung und Unterstützung in jeder zulässigen Art und Weise von Einrichtungen und Maßnahmen, die einer positiven sozialen Entwicklung dienen. Hierzu gehört auch die Resozialisierung. Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die Verwendung der Mittel teilweise unmittelbar für die vorgenannten Förderzwecke und die teilweise Weiterleitung der Mittel an andere ebenfalls steuerbegünstigte Körperschaften oder juristischen Personen des öffentlichen Rechts zur Verwendung für ihre steuerbegünstigten Zwecke (§ 58 Nr. 2 Abgabenordnung).

#### 3. Öffentliche Gesundheitspflege und Öffentliches Gesundheitswesen

Der Verein hat weiterhin zum Ziel, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen auf dem Gebiet des Gesundheitswesens Unterstützung zu gewähren. Hierzu gehört jede Hilfe im Hinblick auf die Gesundheitsvorsorge, die Behandlung und die Nachsorge. Der Verein darf auch Einrichtungen, die dem Gesundheitswesen dienen, ebenso unterstützen wie Heime, Krankenhäuser, Universitäten oder andere geeignete öffentliche Körperschaften oder Institutionen, soweit sie als gemeinnützig anerkannt sind.

Zur Hilfe im Rahmen des Gesundheitswesens gehört die Drogenhilfe ebenso wie alle Suchtgebiete. Die Hilfe auf dem Gebiet des Gesundheitswesens umfasst gegebenenfalls auch die finanzielle Unterstützung von einzelnen oder mehreren Familienmitgliedern des zu Unterstützenden, wenn es erforderlich und nach den gesetzlichen Regelungen zulässig ist.

Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die Verwendung der Mittel teilweise unmittelbar für die vorgenannten Förderzwecke und die teilweise Weiterleitung der Mittel an andere ebenfalls steuerbegünstigte Körperschaften oder juristischen Personen des öffentlichen Rechts zur Verwendung für ihre steuerbegünstigten Zwecke (§ 58 Nr. 2 Abgabenordnung).

#### 4. Umweltschutz

Der Verein macht es sich zum Ziel, für eine saubere Umwelt einzutreten und auch auf diesem Gebiet Hilfe in jeder nur möglichen Form zu leisten. Hierzu gehört die Hilfe für die Beseitigung von Umweltschäden ebenso wie die Hilfe für die Schaffung von Voraussetzungen für eine gesunde Umwelt in jeder möglichen Form, einschließlich der Unterstützung der Wissenschaft oder solcher Institutionen, die sich auf diesem Gebiet betätigen und als gemeinnützig anerkannt sind. Zum Umweltschutz gehört auch der Tier- und Artenschutz.

Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die Verwendung der Mittel teilweise unmittelbar für die vorgenannten Förderzwecke und die teilweise Weiterleitung der Mittel an andere ebenfalls steuerbegünstigte Körperschaften oder juristischen Personen des öffentlichen Rechts zur Verwendung für ihre steuerbegünstigten Zwecke (§ 58 Nr. 2 Abgabenordnung).

#### 5. Daseinsfürsorge und Hungerhilfe (Mildtätige Zwecke im Sinne des § 53 Abgabenordnung)

Der Verein hat weiterhin zum Ziel, Not leidende Menschen durch Hilfsmaßnahmen zu unterstützen. Hierzu gehören nicht nur Hilfsmaßnahmen auf dem Gebiet der Ernährung, der gesundheitlichen Versorgung, sondern auch Hilfsmaßnahmen zur besseren Gestaltung der allgemeinen Lebensumstände, insbesondere durch Sachspenden aller Art.

Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die Verwendung der Mittel teilweise unmittelbar für die vorgenannten Förderzwecke und die teilweise Weiterleitung der Mittel an andere ebenfalls steuerbegünstigte Körperschaften oder juristischen Personen des öffentlichen Rechts zur Verwendung für ihre steuerbegünstigten Zwecke (§ 58 Nr. 2 Abgabenordnung).

#### 6. Förderung von Kultur und Wiederaufbau

Ziel des Vereins ist auch die Förderung des Wiederaufbaus von Kulturdenkmälern oder Kulturgütern aller Art. Weiterhin die Förderung des Erhaltens kulturgeschützter Einrichtungen.

Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die Verwendung der Mittel teilweise unmittelbar für die vorgenannten Förderzwecke und die teilweise Weiterleitung der Mittel an andere ebenfalls steuerbegünstigte Körperschaften oder juristischen Personen des öffentlichen Rechts zur Verwendung für ihre steuerbegünstigten Zwecke (§ 58 Nr. 2 Abgabenordnung).

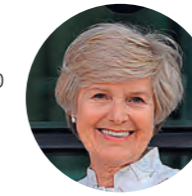
#### Haltung des Vereins:

Der Verein ist überparteilich und überkonfessionell und überregional tätig. Der Verein kann im Rahmen seiner Zielsetzungen Unterstützungshandlungen in allen Ländern der Erde leisten, wenn er es für erforderlich hält. Eine Begrenzung nach Hautfarbe, Staatsangehörigkeit, Gruppenzugehörigkeit oder Konfession gibt es nicht.

## KURATORIUM



**Marion Horn**  
Chefredakteurin BILD  
am Sonntag



**Friede Springer**  
stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende  
Axel Springer SE



**Wladimir Klitschko**  
Sportler



**Bernd Oeltermann**  
Leiter Konzernrevision  
Axel Springer SE

## VORSTAND



**Michael Mronz**  
1. Vorsitzender  
im Vorstand,  
Unternehmer



**Judith Dommermuth**  
Vorstand,  
Unternehmerin



**Ralf Hermanns**  
2. Vorsitzender im  
Vorstand COO BILD  
& WELT-Gruppe



**Willem Tell**  
Vorstand,  
Mitglied der  
Chefredaktion BILD



**Andrea Deters**  
Vorstand,  
Rechtsanwältin



**Martina Krüger**  
Geschäftsführerin

## TEAM

10 Mitarbeiter zählt das Team von „Ein Herz für Kinder“. Von links: Rebecca von Rönn, Tillmann-Moritz Wilhelm, Tina Ruge, Stephanie Walter (Unterstützung Websitebetreuung), Melanie Marsian, Niko Knochenhauer, Christin Schuldt, Winnie Schlüter, Vanessa Pieschke, Ute Strössner.



## IMPRESSUM

#### Herausgeber

BILD hilft e. V. „Ein Herz für Kinder“

#### Redaktion

Henning Ohlsen, Martina Krüger, Stephanie Walter

#### Grafik

Frederick Bren d'Amour (AD), Lisa Moder

#### Realisation

Axel Springer SE  
Corporate Solutions  
(Frank Parlow, Lutz Thalmann)  
newbusiness@axelspringer.de  
030 - 2591 - 74729

#### Druck

MEDIADRUCKWERK Gruppe, Hamburg

#### Bildnachweise

Soweit nicht anders vermerkt:  
Babirad Picture, Sandra Beckefeldt, BILD Bund, Agency Blowup, dpa Picture-Alliance, Ludwik Erdmanski, Getty Images, Stefan Hesse, Hospiz Löwenherz, imago/Apress, Kahuza, Peter Müller, Agency People Image, Privat, Maurice Resser, Henning Scheffen, Sybill Schneider, Christian Spreitz, Star Press, Meike Wirsal, Ullstein





KINDER SAGEN DANKE

# Was uns antreibt

Lachende, dankbare und gesunde Kinder spornen uns an. Viele persönliche Grüße und Dankschreiben erreichen unseren Verein – einige stellen wir hier vor. Natürlich geht es um Spendenmittel, die die Spender uns zur Verfügung stellen, den damit kann „Ein Herz für Kinder“ die Not lindern und auch im Jahr 2015 helfen.



## ONLINE HELFEN

# Unterstützen Sie uns!

Jede Spende zählt: Auf unserer Homepage und auf vielen anderen Online-Kanälen erfahren Sie immer das Neueste über „Ein Herz für Kinder“.

**Tagtäglich erreichen uns Nachrichten** über Kinder in Armut, über Kinder die verhungern, misshandelt und vernachlässigt werden, Krieg und Terror zum Opfer fallen oder sterben, weil es in ihrer Heimat keine ausreichende medizinische Versorgung gibt. Auf der Homepage von „Ein Herz für Kinder“ finden Sie aktuelle Berichte über Kinder in Not, die dringend auf Hilfe angewiesen sind. Jedoch veröffentlichen wir zum Schutz der Kinder nicht alle geförderten Einzelfälle. Aufgrund der Vielzahl der Hilferufe können nicht alle Fälle und Projekte voll finanziert werden. Deshalb brauchen die bedürftigen Kinder dieser Welt auch Ihre Hilfe. Auf der Homepage erfahren Sie, wo aktuell Unterstützung benötigt wird. Jeder Euro Spende ist

ein Euro Hilfe und lindert die Not. Dabei haben Sie die Möglichkeit, per SMS, Überweisung oder online zu spenden. Das Wichtigste dabei: Jeder Cent Ihrer Spende fließt direkt in Kinderprojekte. Wir freuen uns, wenn Sie unsere Arbeit unterstützen.



**Alle Projekte und Aktionen online:**  
[www.ein-herz-fuer-kinder.de](http://www.ein-herz-fuer-kinder.de)  
[www.ein-herz-fuer-kinder.com](http://www.ein-herz-fuer-kinder.com)  
[www.ein-herz-fuer-kinder.org](http://www.ein-herz-fuer-kinder.org)  
[www.ein-herz-fuer-kinder.eu](http://www.ein-herz-fuer-kinder.eu)



#### Auch im Internet:

Immer auf dem Laufenden: Erfahren Sie mehr über den Verein auf Facebook, Twitter & Co. oder machen Sie mit bei unseren Online-Versteigerungen.



**Facebook:** Aktuelles zu Projekten und Auktionen:  
[bit.ly/EHFK-Facebook](http://bit.ly/EHFK-Facebook)



**Twitter:** Neuigkeiten zu „Ein Herz für Kinder“:  
[twitter.com/bildhilt](http://twitter.com/bildhilt)



**Youtube:** Videos über Projekte und Aktionen:  
[bit.ly/EHFK-YouTube](http://bit.ly/EHFK-YouTube)



**ebay:** Versteigerungen für den guten Zweck:  
[bit.ly/EHFK-eBay](http://bit.ly/EHFK-eBay)

## ONLINE HELFEN

# So können Sie helfen

Ob per klassischer Überweisung, Online-Banking oder sogar SMS: Es gibt viele Wege, mit ihrer Spende Kindern zu helfen.

#### SPENDEN PER ONLINE-BANKING

Auf [www.ein-herz-fuer-kinder.de](http://www.ein-herz-fuer-kinder.de) oder [www.ehfk.de](http://www.ehfk.de) können Sie sicher und unkompliziert per PayPal spenden. Eine Spendenbescheinigung wird automatisch verschickt – bis 100 Euro per E-Mail, ab 100 Euro per Post.

**SPENDEN PER SMS** Senden Sie eine SMS mit dem Kennwort HILFLOS an die 81190. So helfen Sie einmalig mit 5,17 Euro (zzgl. SMS-Versandkosten). „Ein Herz für Kinder“ und die Mobilfunkanbieter verzichten auf die Erlöse – bis auf die minimale technische Gebühr von 17 Cent.

**ÜBERWEISUNG** Natürlich gibt es auch den klassischen Spendenweg. Überweisen Sie Ihre Spende auf folgendes Konto:

BILD hilft e.V. „Ein Herz für Kinder“  
**Spendenkonto: 067 67 67**  
 Deutsche Bank Hamburg  
 BLZ: 200 700 00  
 IBAN: DE60 2007 0000 0067 6767 00  
 BIC: DEUTDEHH

**Vielen Dank für Ihre Unterstützung!**



Der deutsche Arzt Dr. Andre Brosche operiert in Tansania Kinder mit Fehlbildungen und Verbrennungsofper



BILD hilft e.V.  
„Ein Herz für Kinder“

Brieffach 3410  
20350 Hamburg  
T: 040 / 34 72 37 89  
bildhilft@bild.de  
[www.ein-herz-fuer-kinder.de](http://www.ein-herz-fuer-kinder.de)  
[www.ehfk.de](http://www.ehfk.de)